


THE TRVSTEES OF THE
PVBLIC LIBRARY
OMNIVM
LVX
CIVIVM
OF THE CITY OF
BOSTON
1852 · 1878






SCHWANEN-GESANG.
VON
Franz Schubert.
1te Abtheilung.
WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER.





SCHWANENGESANG.

In Musik gesetzt

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

Franz Schubert.

LETZTES WERK.

Ite Abtheilung.

No 5370. — Eigenthum des Verlegers. — Preis f 3 — C.M. / f 2 — "

Wien, bey Tobias Haslinger,
Musikverleger,
im Hause der ersten österr: Sparkasse
am Graben No 572.

Pfoehl sc.

INHALT.
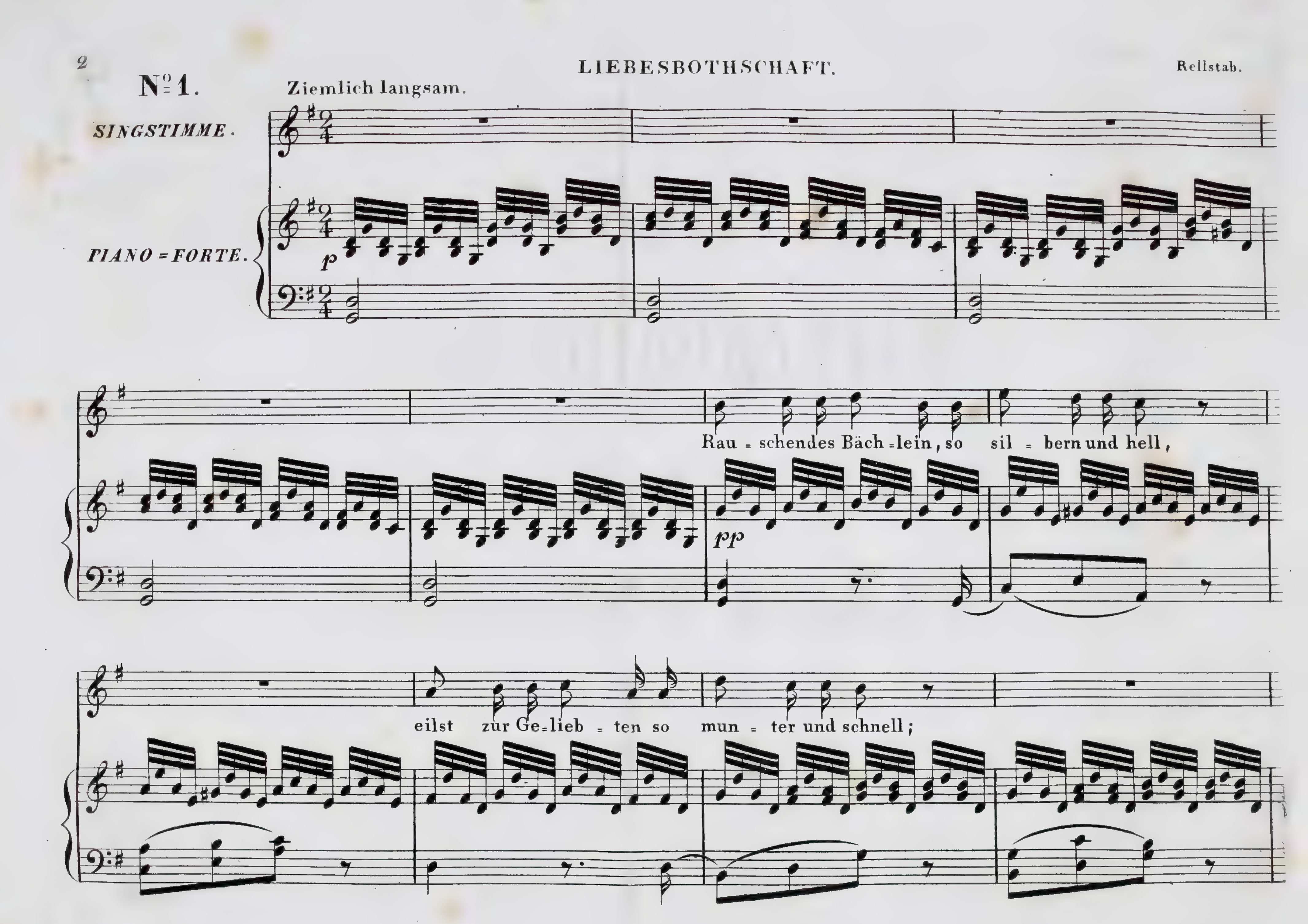
*

I.

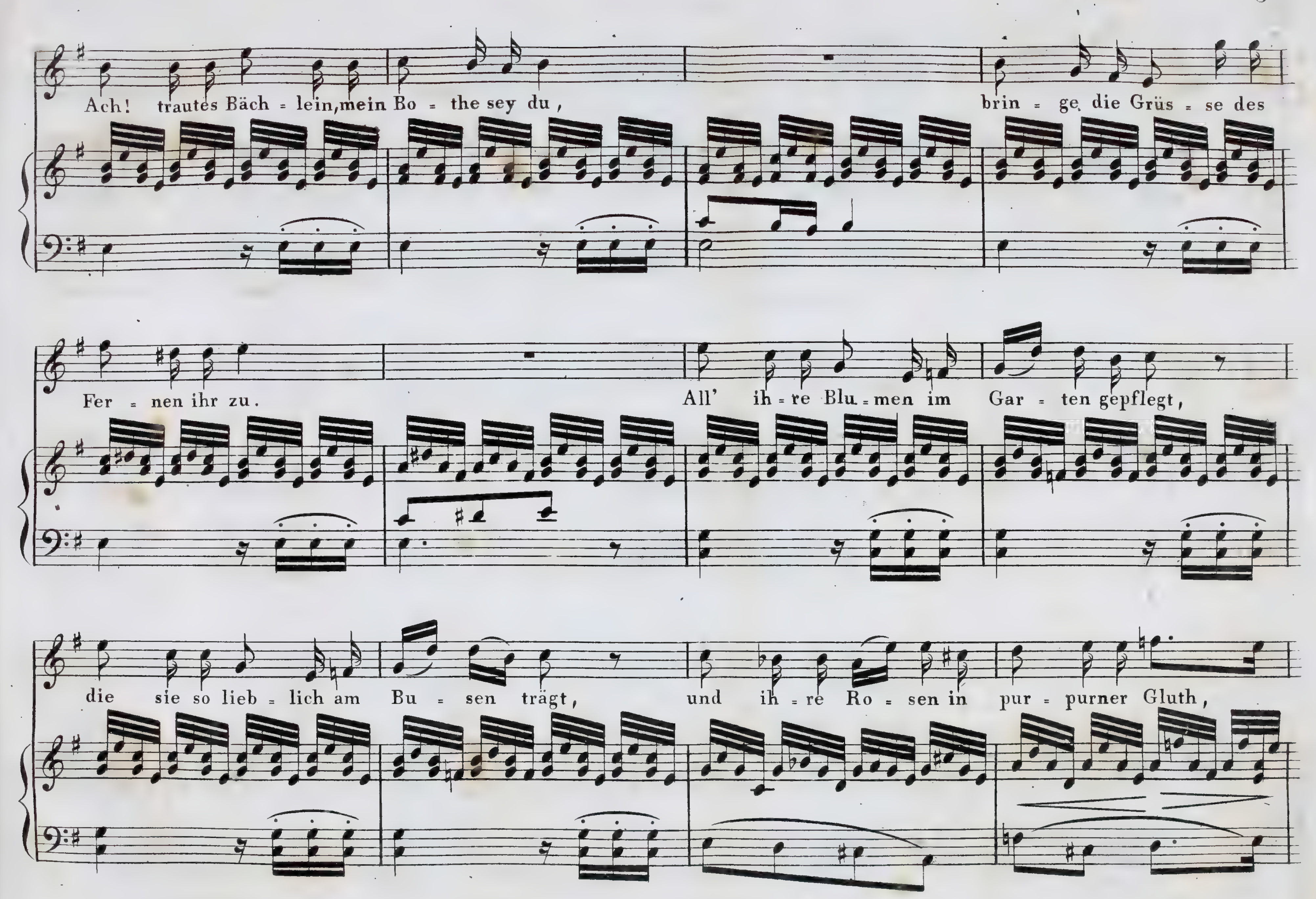
Liebesbothschaft,
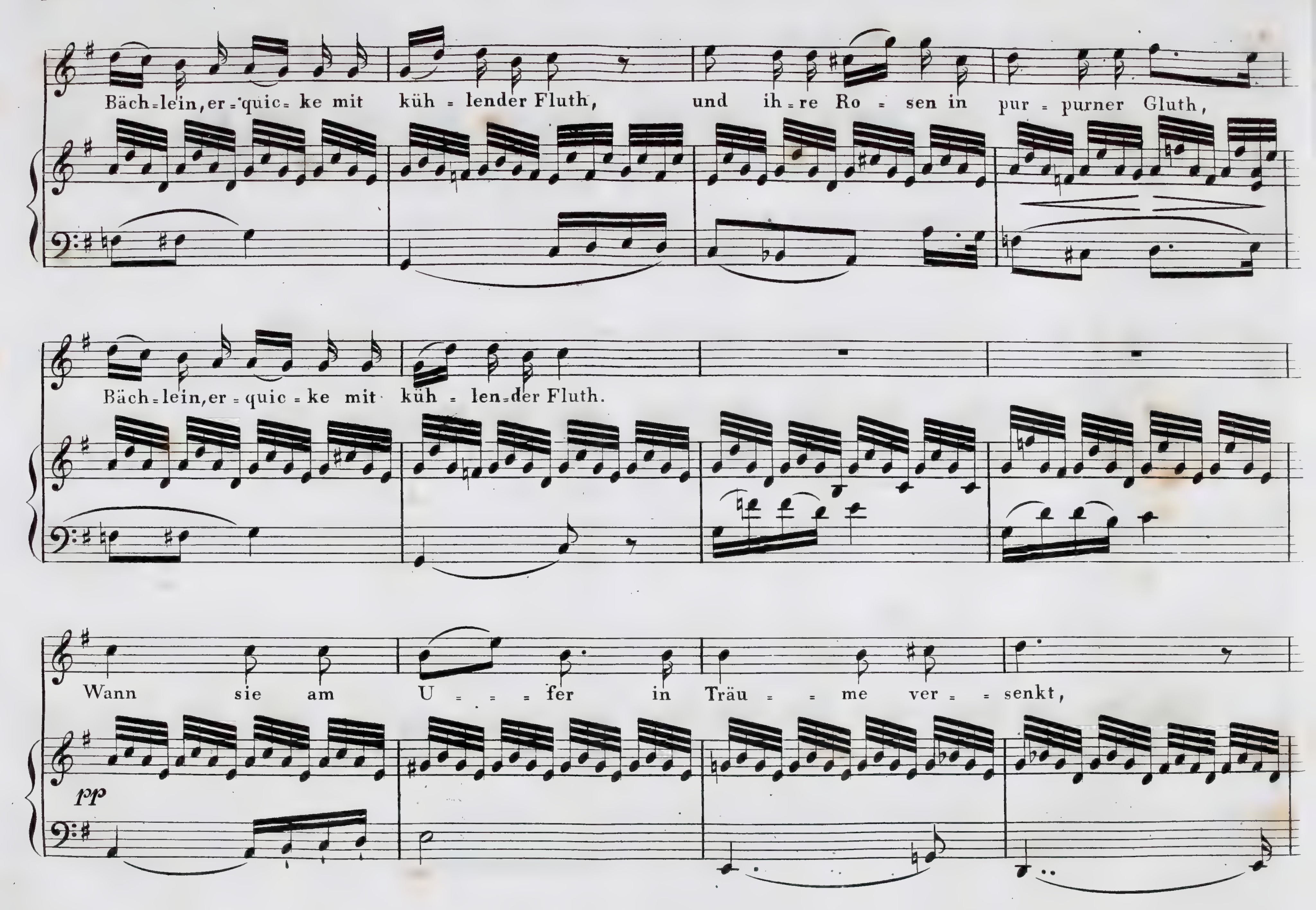
von
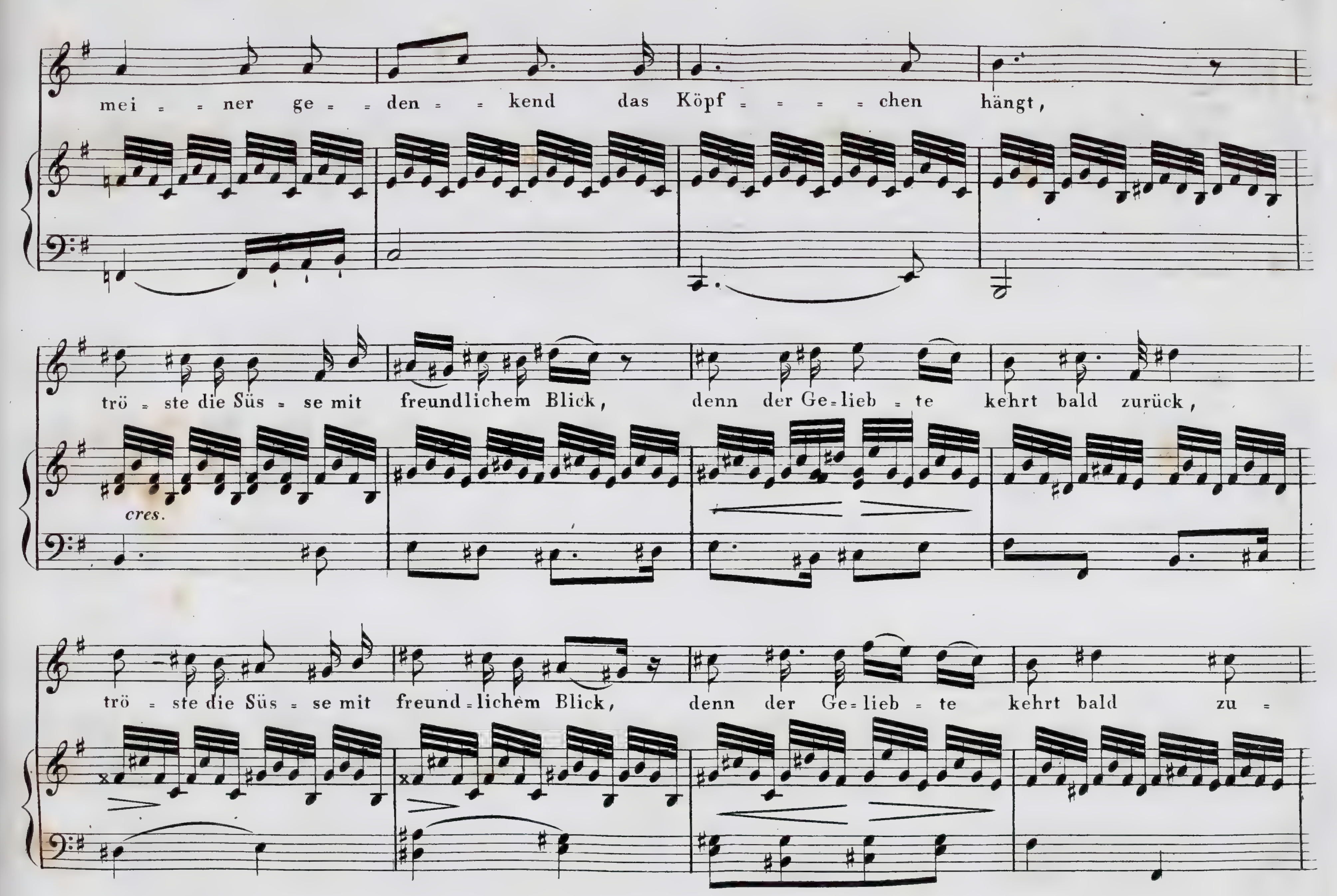
FRANZ SCHUBERT.
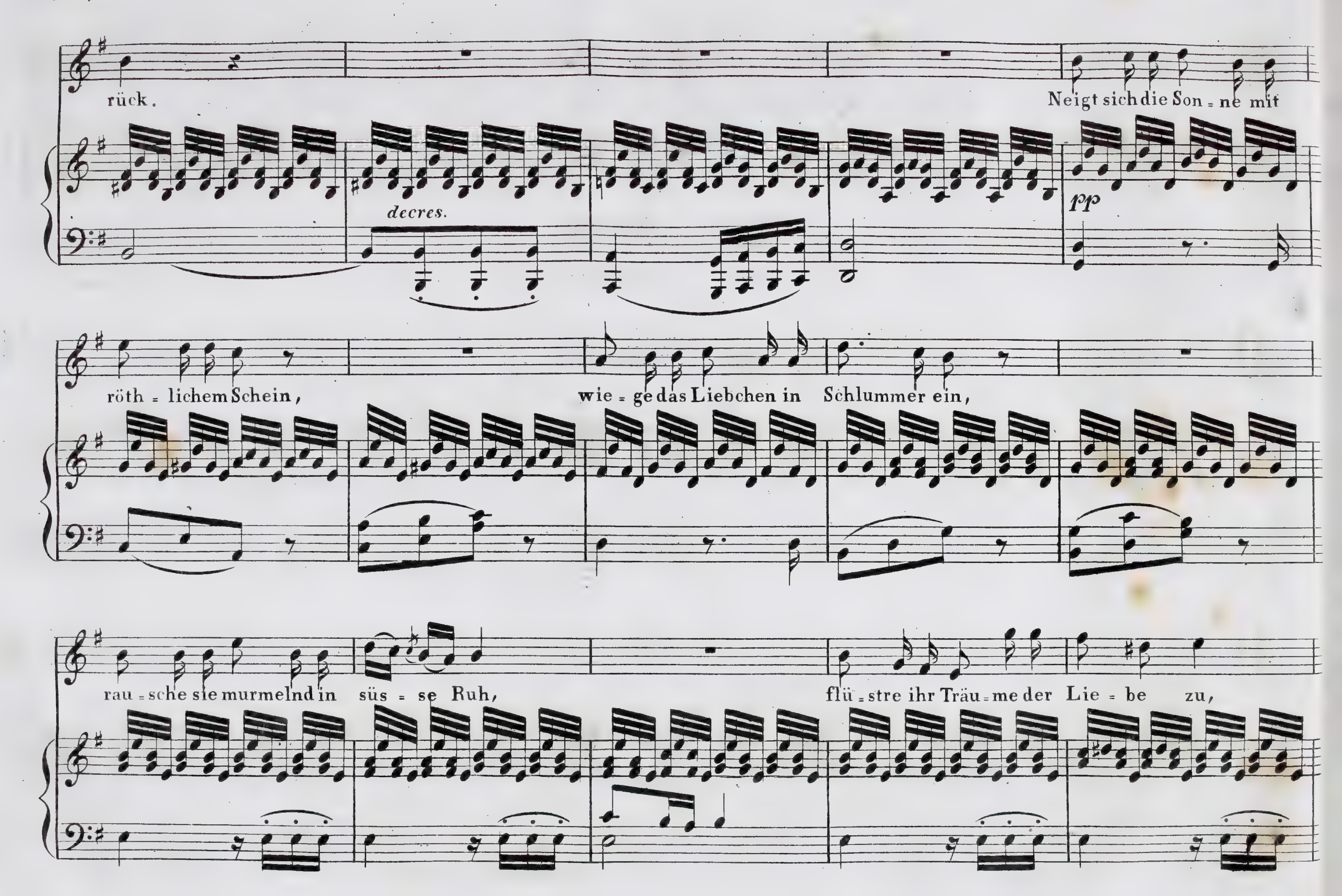
(5371.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.
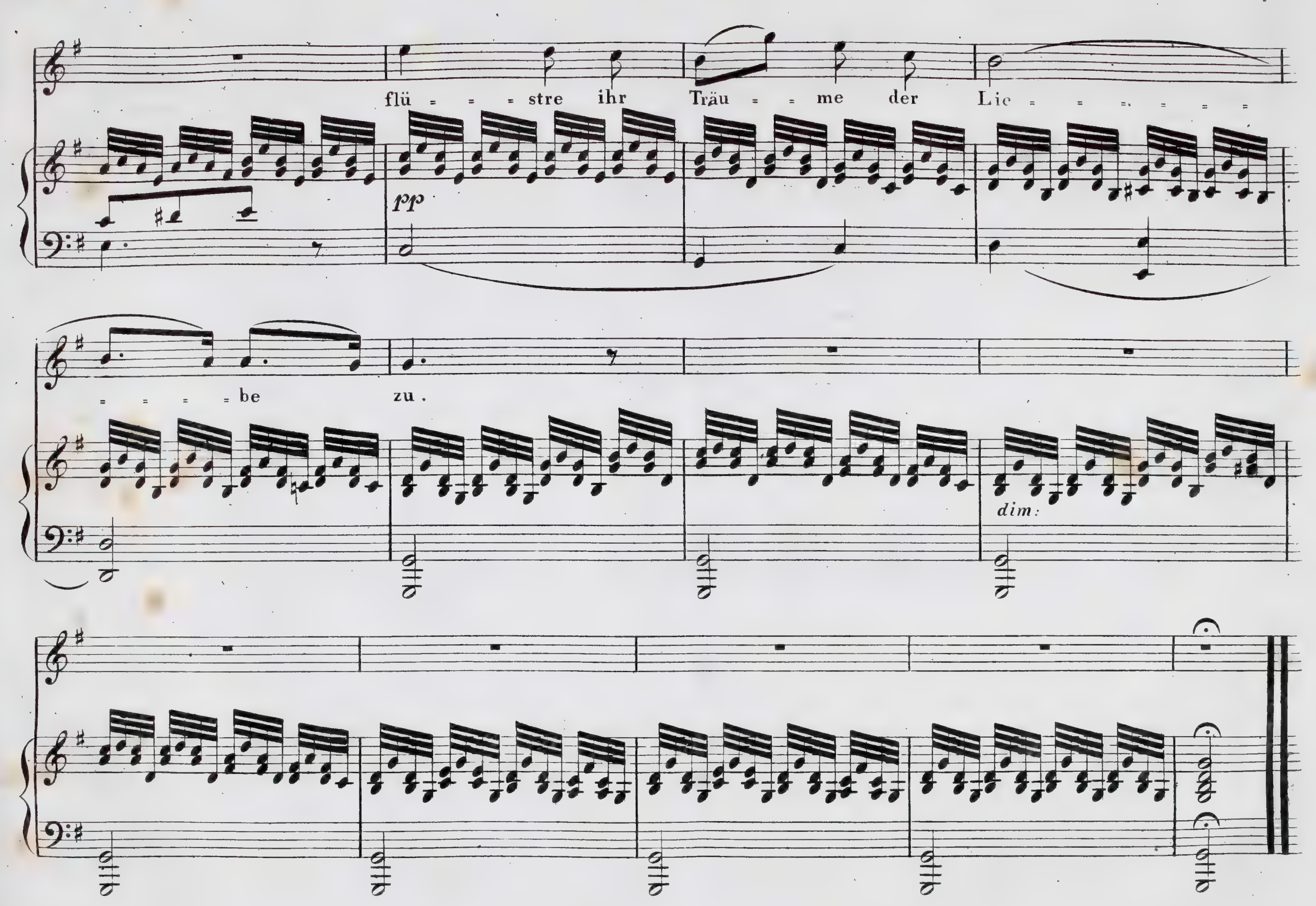

Nº 1.
LIEBESBOTHSCHAFT.
Rellstab.
Ziemlich langsam.
SINGSTIMME.
PIANO = FORTE.
p
pp
Rau = schendes Bäch = lein, so sil = bern und hell,
eilst zur Ge = lieb = ten so mun = ter und schnell;


Ach! trautes Bäch = lein, mein Bo = the sey du,
brin = ge die Grüs = se des
Fer = nen ihr zu.
All' ih = re Blu = men im Gar = ten gepflegt,
die sie so lieb = lich am Bu = sen trägt,
und ih = re Ro = sen in pur = purner Gluth,


Bäch-lein, er-quic-ke mit küh-lender Fluth, und ih-re Ro-sen in pur-purner Gluth,
Bäch-lein, er-quic-ke mit küh-len-der Fluth.
Wann sie am U-fer in Träu-me ver-senkt,
pp


mei = = ner ge = = den = = kend das Köpf = = = = chen hängt,
trö = ste die Süs = se mit freundlichem Blick, denn der Ge=lieb = te kehrt bald zurück,
cres.
trö = ste die Süs = se mit freund=lichem Blick, denn der Ge=lieb = te kehrt bald zu =


rück.
Neigt sich die Son = ne mit
decres.
pp
röth = lichem Schein,
wie = ge das Liebchen in Schlummer ein,
rau = sche sie murmelnd in süs = se Ruh,
flü = stre ihr Träu = me der Lie = be zu,



flü = = = stre ihr Träu = = me der Lie = = = = = = = = = = be zu.
pp
dim:

II.

Kriegers Ahnung,

von

FRANZ SCHUBERT.

(5372.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

KRIEGERS AHNUNG.

N° 2. Nicht zu langsam. Rellstab.

SINGSTIMME.

PIANO=FORTE.

pp fp pp

In tiefer Ruh liegt um mich her der Waffenbrüder Kreis. Mir

ist das Herz so bang und schwer, so bang so schwer, von Sehnsucht mir so - - - heiss — — — von

cres. f p



Etwas schneller.

Sehn=sucht mir so heiss. Wie hab' ich oft so
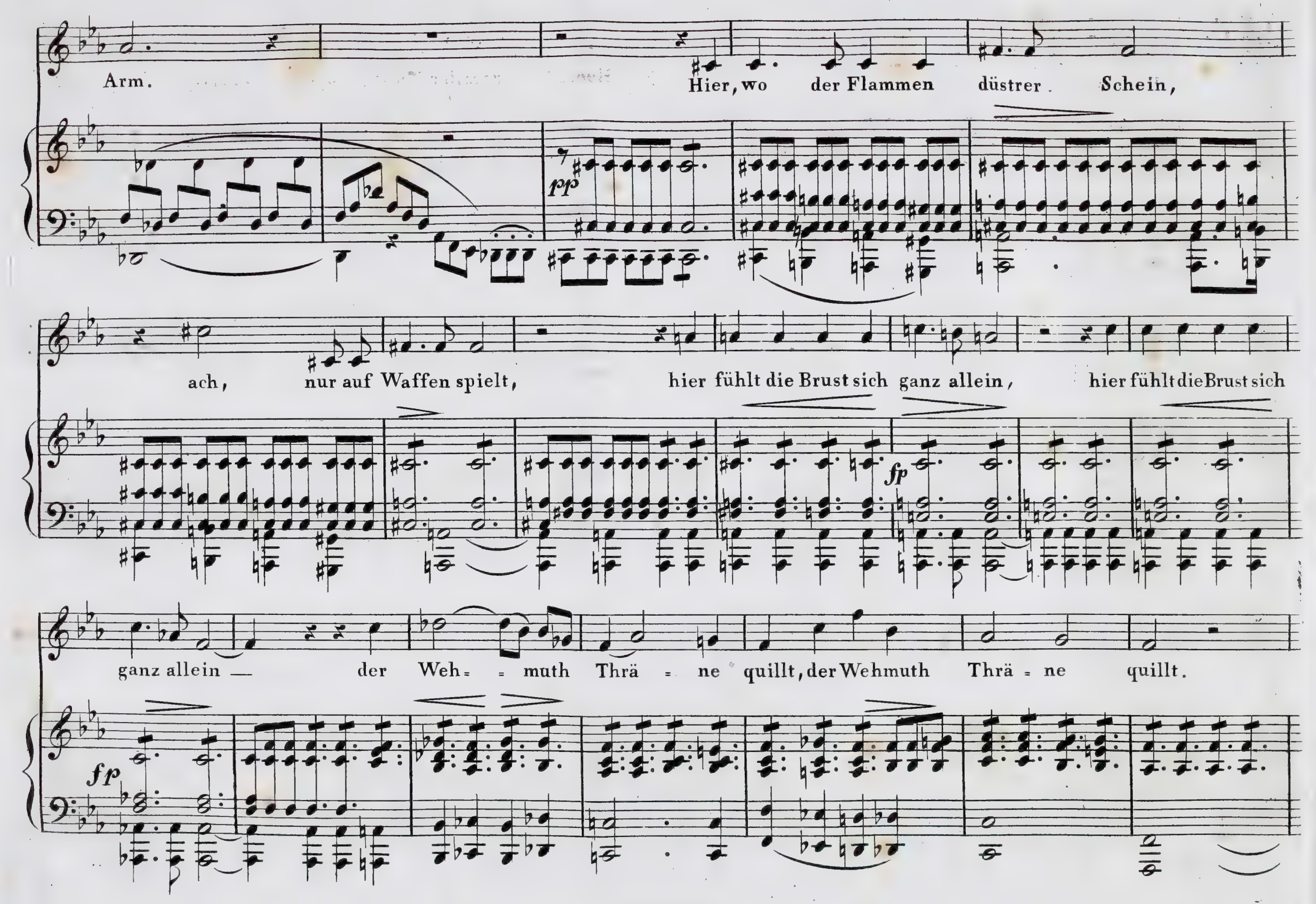
cres. *f* decres. *pp*

süss getraümt an ih=rem Bu=sen warm, an ih=rem Bu=sen warm, wie
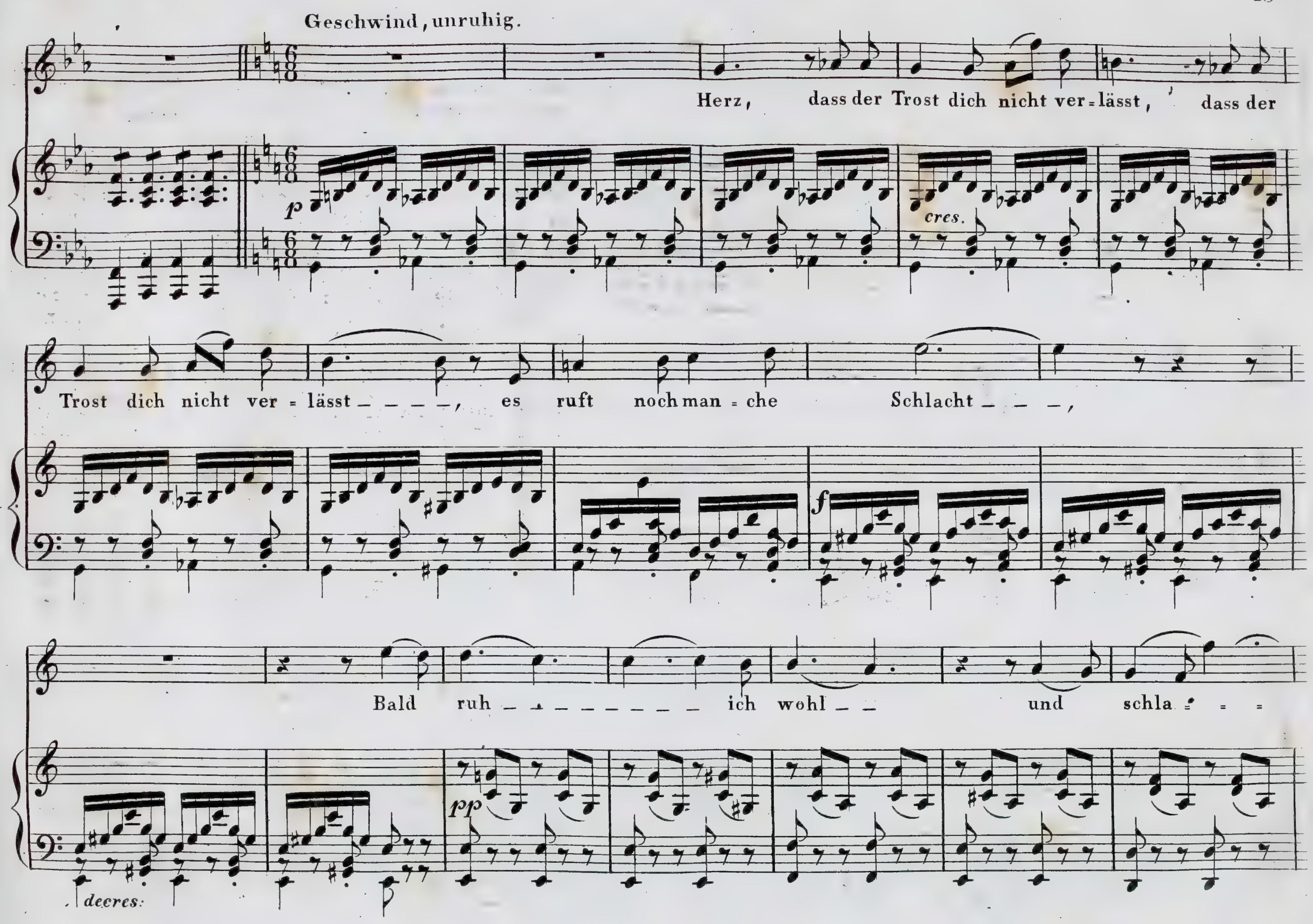
dim:

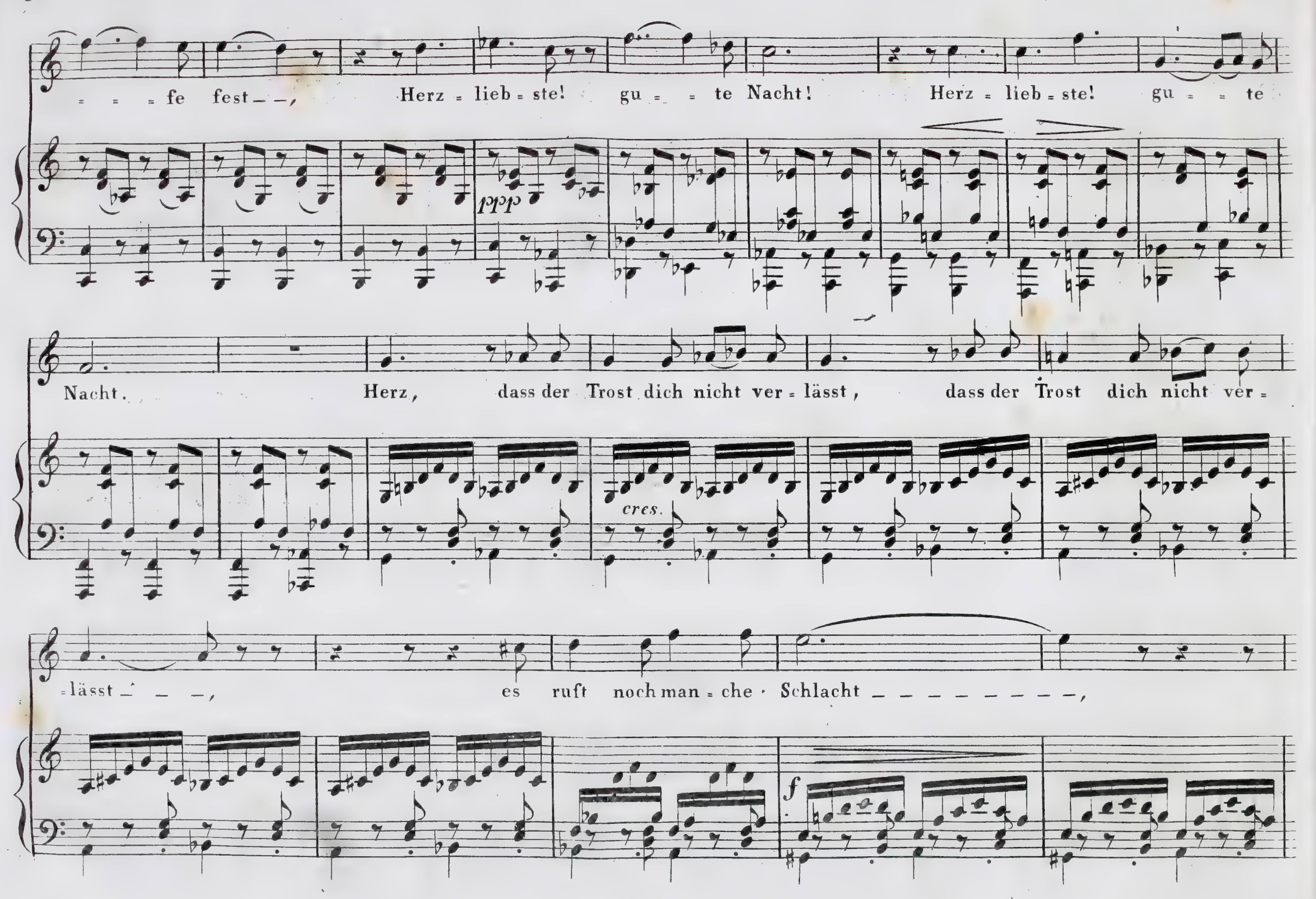
freundlich schien des Heer=des Gluth, lag sie in mei=nem Arm, lag sie in mei=nem

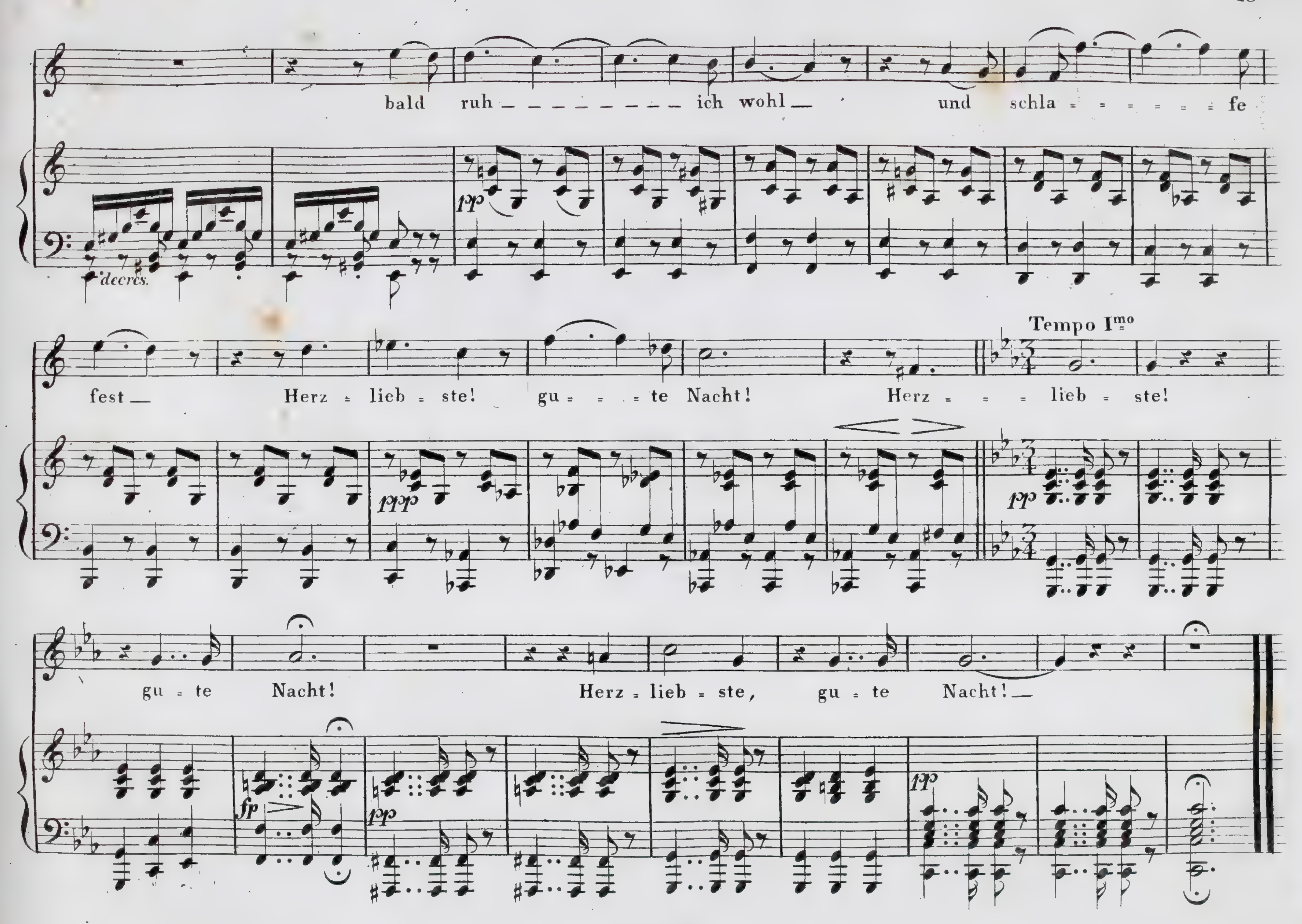
a tempo.



Arm.
Hier, wo der Flammen düstrer Schein,
pp
ach, nur auf Waffen spielt, hier fühlt die Brust sich ganz allein, hier fühlt die Brust sich
fp
ganz allein der Weh-muth Thräne quillt, der Wehmuth Thräne quillt.
fp


Geschwind, unruhig.
Herz, dass der Trost dich nicht ver=lässt, dass der
p
cres.
Trost dich nicht ver=lässt, es ruft noch man=che Schlacht,
f
Bald ruh ich wohl und schla=
pp
decres.


= = = fe fest — —, Herz = lieb = ste! gu = = te Nacht! Herz = lieb = ste! gu = = te
Nacht. Herz, dass der Trost dich nicht ver = lässt, dass der Trost dich nicht ver =
= lässt — — —, es ruft noch man = che Schlacht — — — — — — — — —,
ppp
cres.
f


bald ruh _ _ _ _ _ _ _ _ _ ich wohl _ und schla = = = = = = fe
decresc.
pp
fest _ Herz = lieb = ste! gu = = = te Nacht! Herz = = = lieb = ste!
Tempo Imo
ppp
pp
gu = te Nacht! Herz = lieb = ste, gu = te Nacht! _
fp
pp
pp



III.

Frühlingssehnsucht,

von

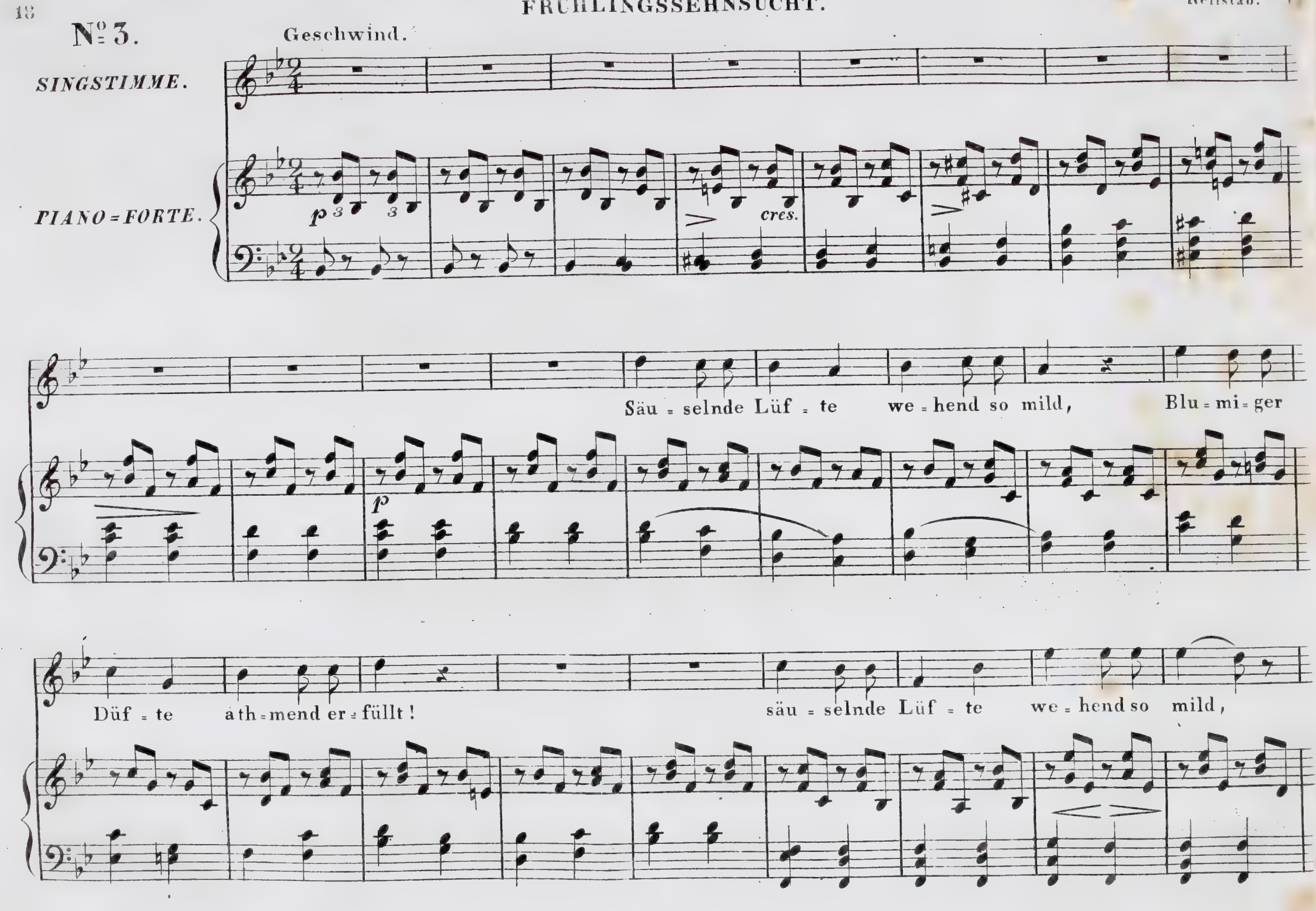
FRANZ SCHUBERT.

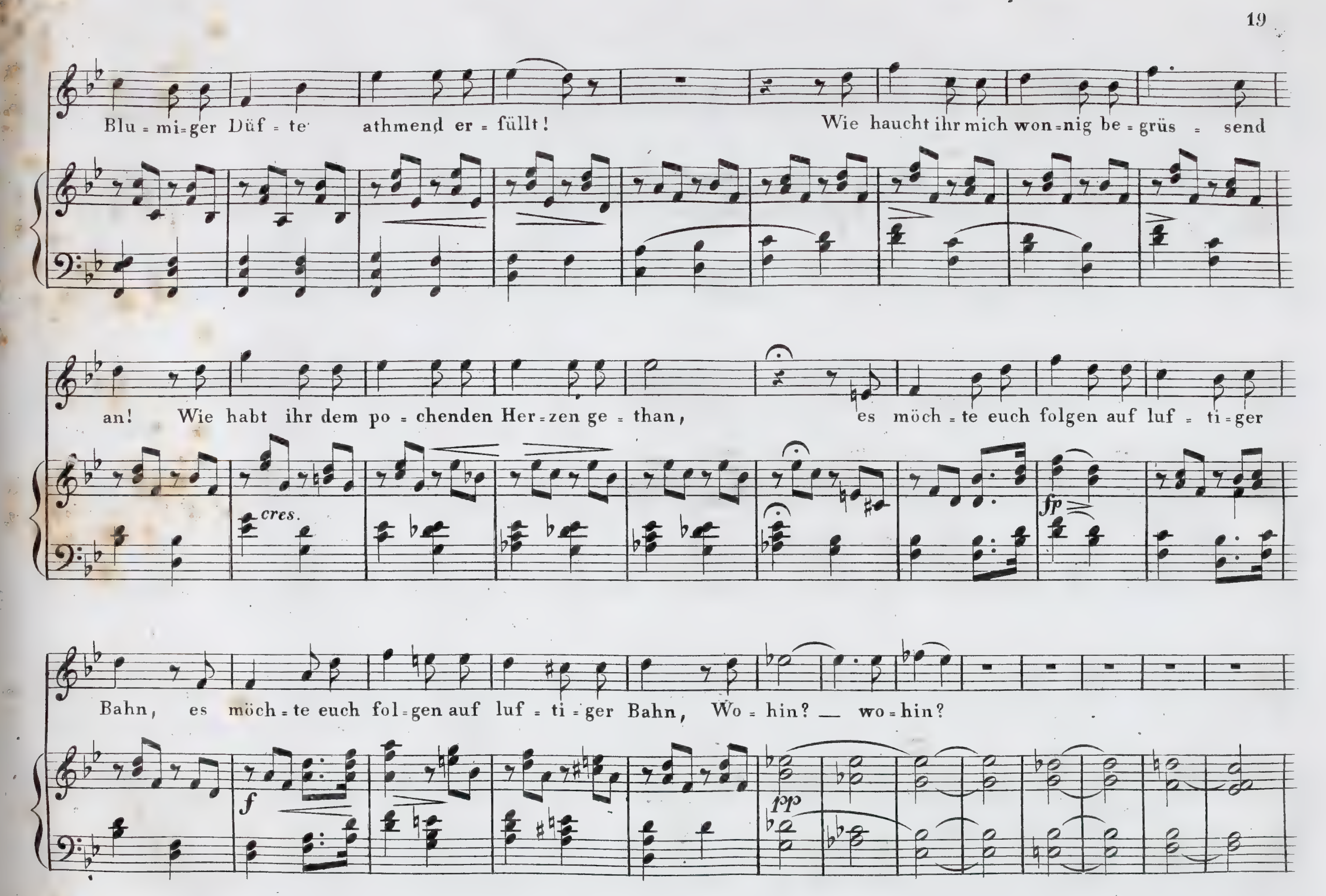
(5373.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.
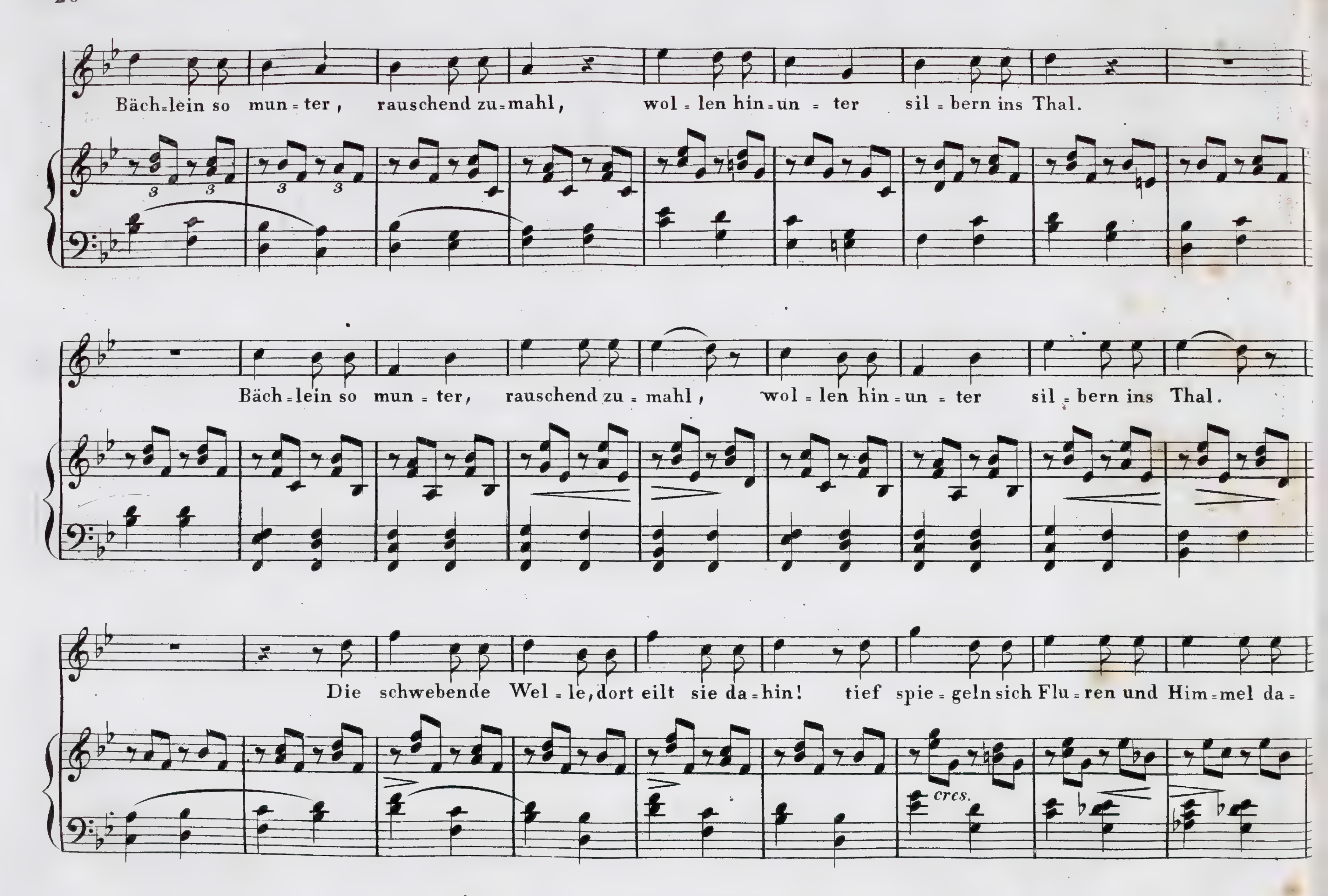
FRÜHLINGSSEHNSUCHT.

Rellstab.

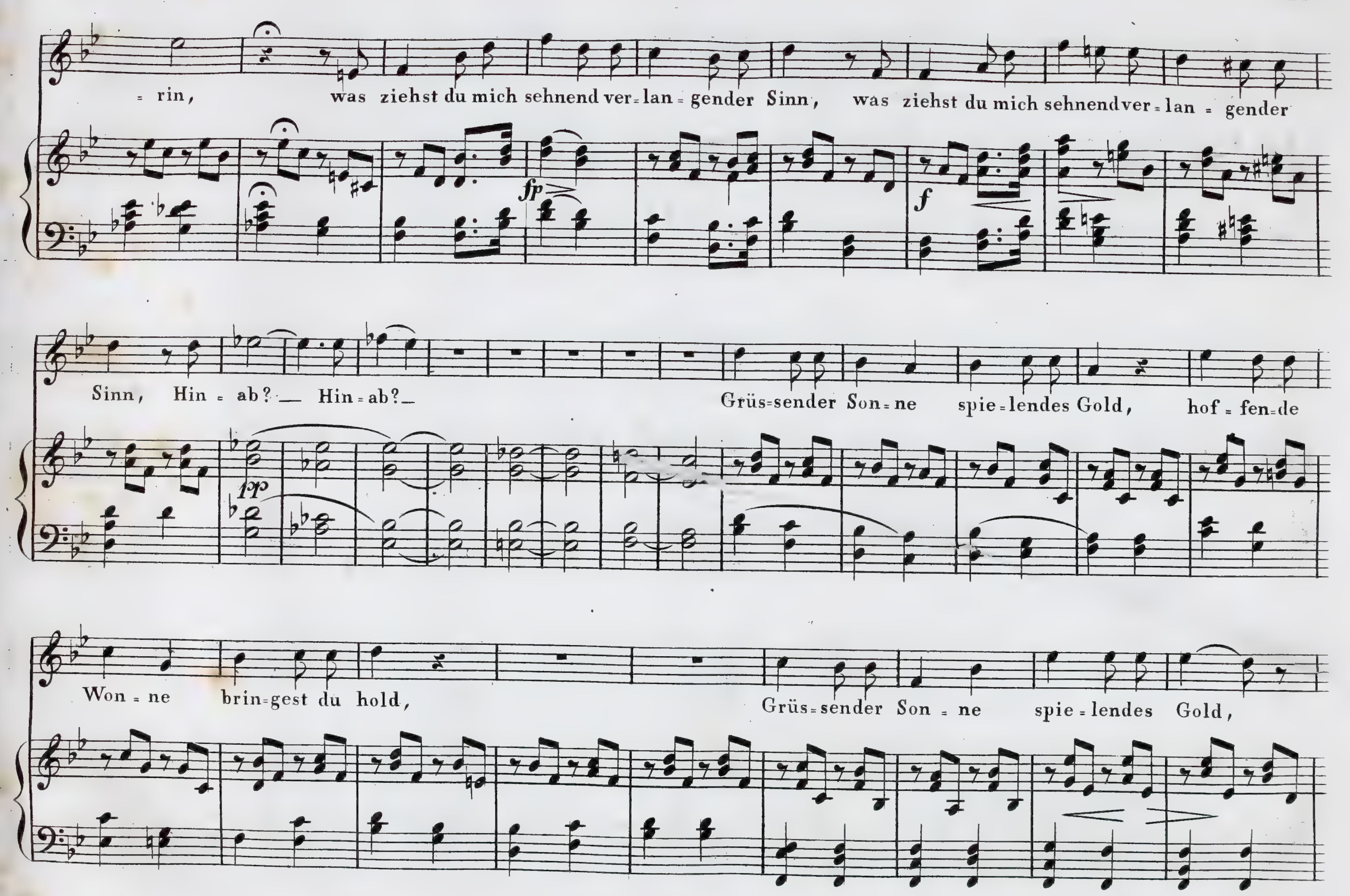
N° 3.
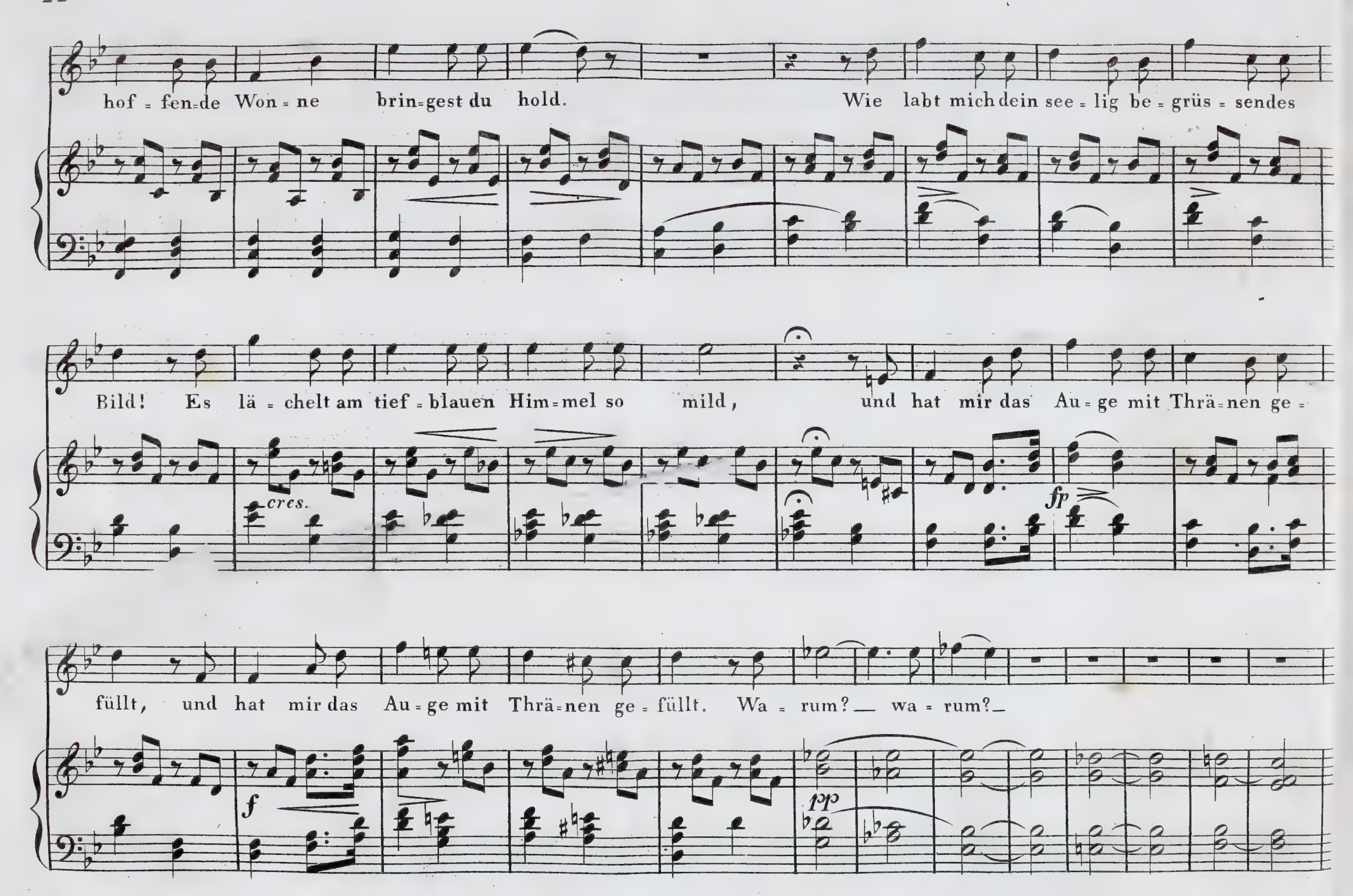



Blu = mi=ger Düf = te athmend er = füllt!
Wie haucht ihr mich won=nig be = grüs = send
an! Wie habt ihr dem po = chenden Her=zen ge = than,
es möch = te euch folgen auf luf = ti=ger
Bahn, es möch = te euch fol=gen auf luf = ti = ger Bahn, Wo = hin? — wo=hin?
cres.
fp
f
pp

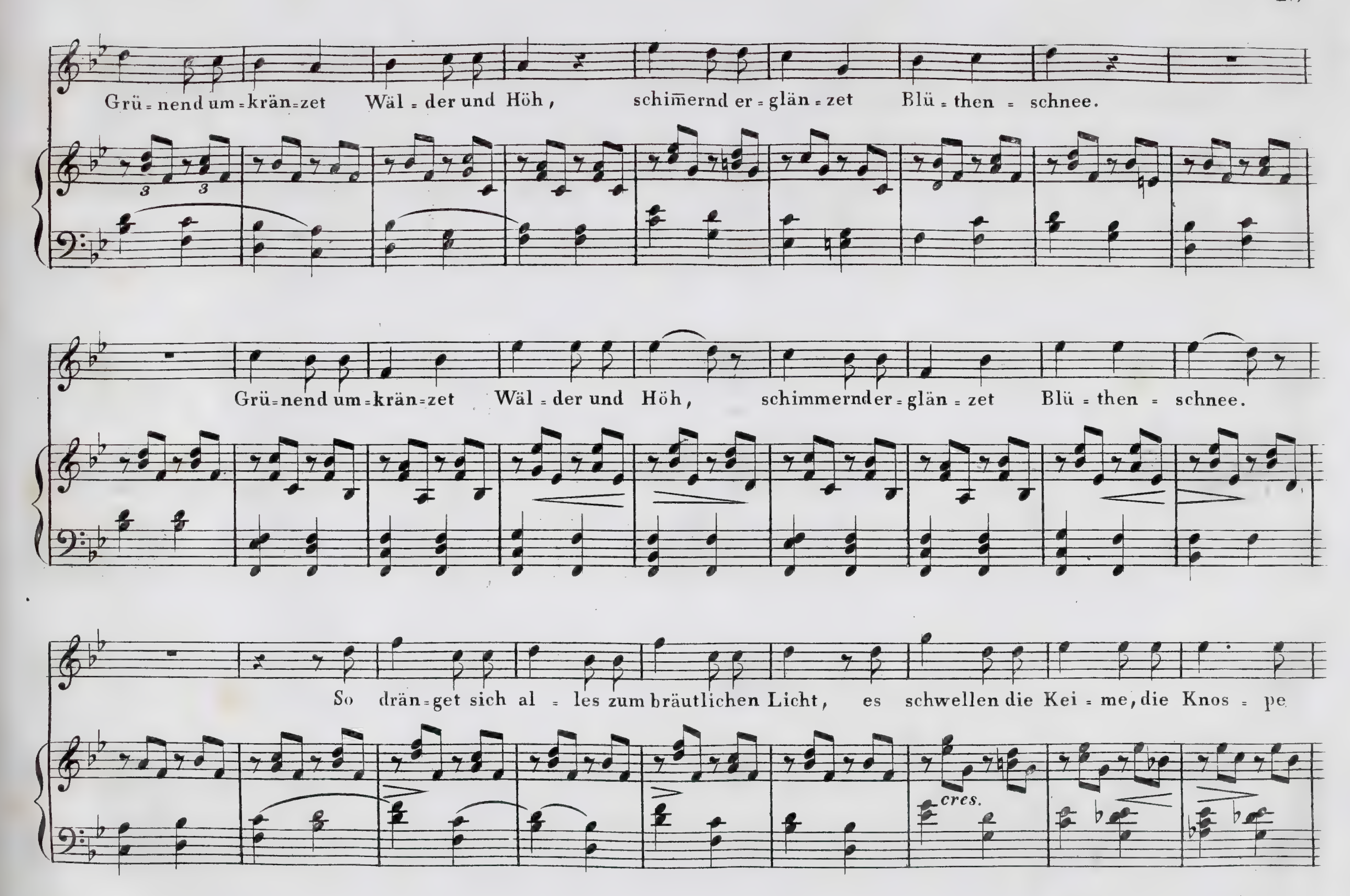

Bäch=lein so mun=ter, rauschend zu=mahl, wol=len hin=un=ter sil=bern ins Thal.
Bäch=lein so mun=ter, rauschend zu=mahl, wol=len hin=un=ter sil=bern ins Thal.
Die schwebende Wel=le, dort eilt sie da=hin! tief spie=geln sich Flu=ren und Him=mel da=
cres.

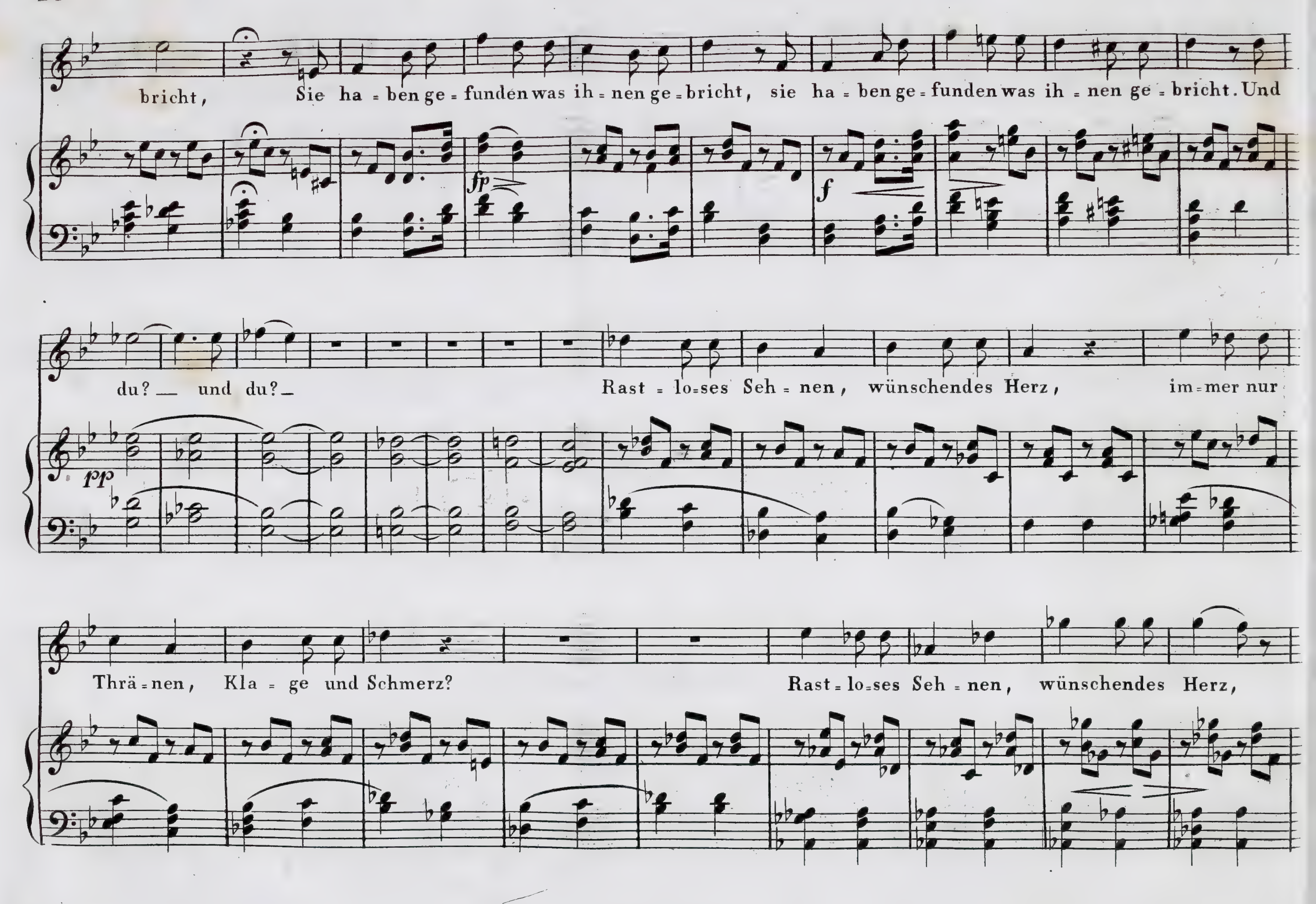
T.H.5373.

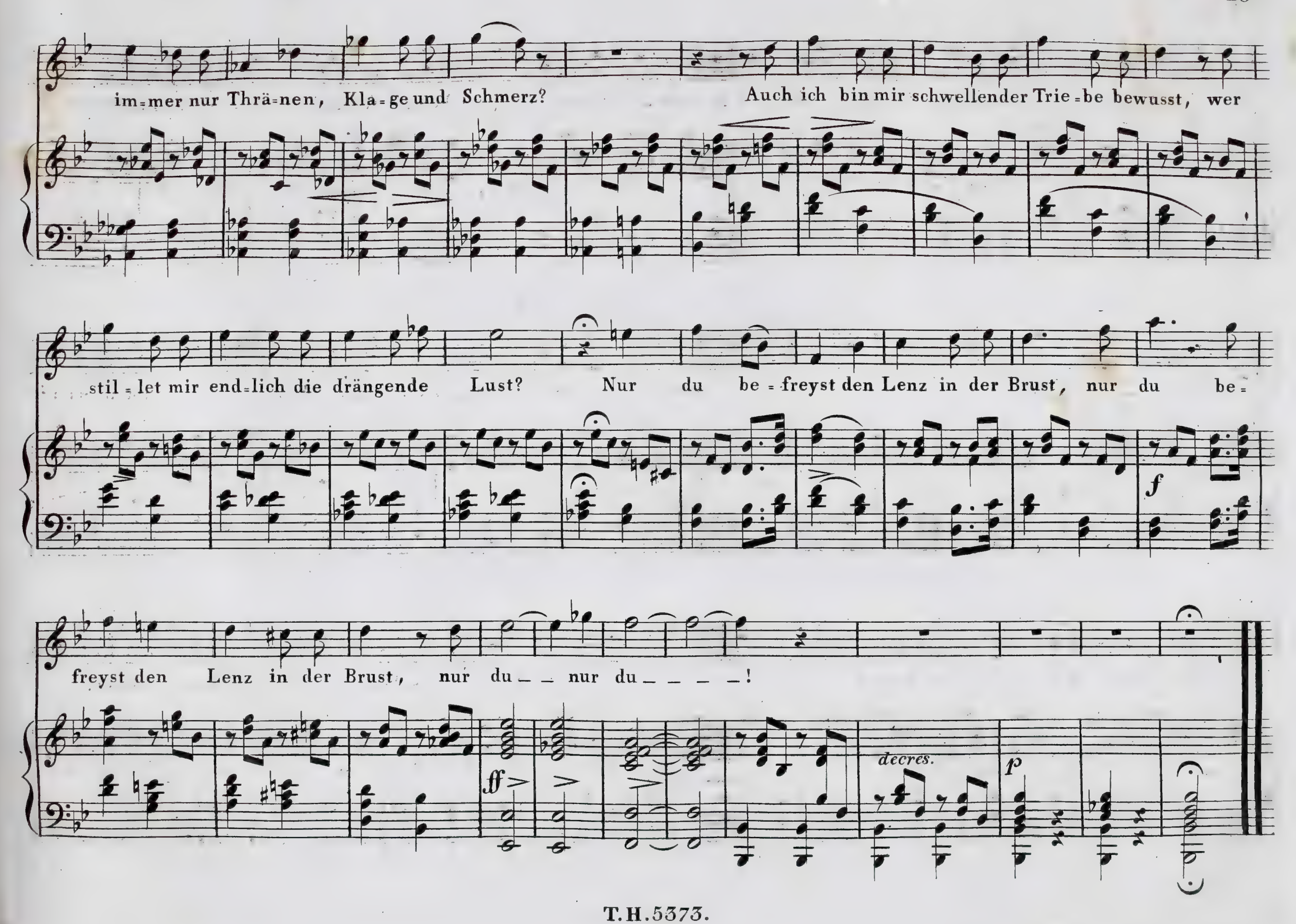


=rin, was ziehst du mich sehnend ver=lan=gender Sinn, was ziehst du mich sehnend ver=lan=gender
fp
f
Sinn, Hin=ab?__ Hin=ab?__ Grüs=sender Son=ne spie=lendes Gold, hof=fen=de
pp
Won=ne brin=gest du hold, Grüs=sender Son=ne spie=lendes Gold,


hof = fen=de Won = ne brin=gest du hold. Wie labt mich dein see = lig be = grüs = sendes
Bild! Es lä = chelt am tief = blauen Him=mel so mild, und hat mir das Au = ge mit Thrä=nen ge =
füllt, und hat mir das Au = ge mit Thrä=nen ge = füllt. Wa = rum? wa = rum?
cres.
fp
f
pp


Grü = nend um = krän = zet Wäl = der und Höh, schimernd er = glän = zet Blü = then = schnee.
Grü = nend um = krän = zet Wäl = der und Höh, schimmernd er = glän = zet Blü = then = schnee.
So drän = get sich al = les zum bräutlichen Licht, es schwellen die Kei = me, die Knos = pe
cres.


bricht, Sie ha - ben ge - funden was ih - nen ge - bricht, sie ha - ben ge - funden was ih - nen ge - bricht. Und
du? — und du? —
Rast - lo - ses Seh - nen, wünschendes Herz, im - mer nur
Thrä - nen, Kla - ge und Schmerz?
Rast - lo - ses Seh - nen, wünschendes Herz,
fp
f
pp


im=mer nur Thrä=nen, Kla=ge und Schmerz? Auch ich bin mir schwellender Trie=be bewusst, wer
stil=let mir end=lich die drängende Lust? Nur du be=freyst den Lenz in der Brust, nur du be=
freyst den Lenz in der Brust, nur du__ nur du____!
decres.
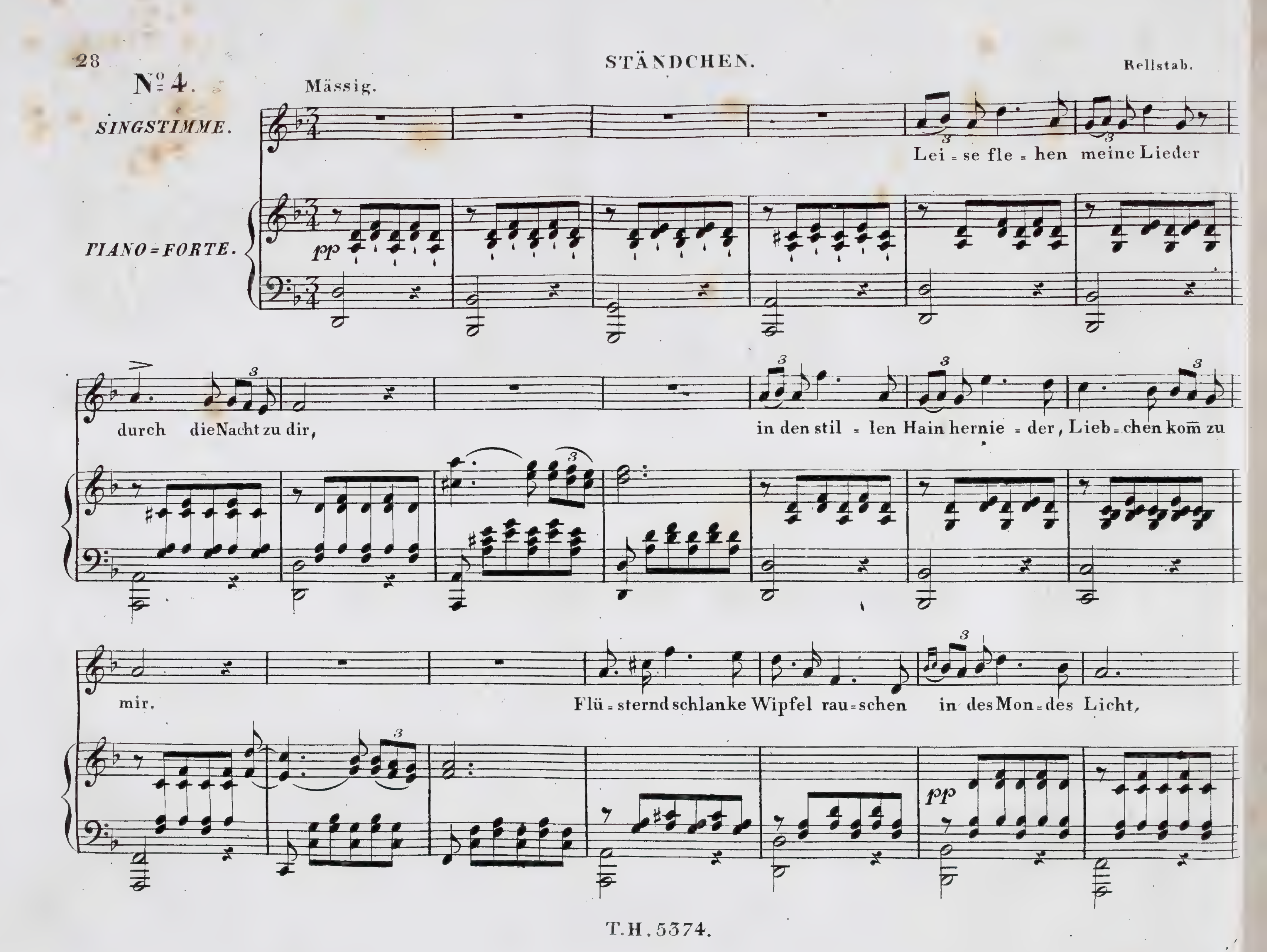
IV.

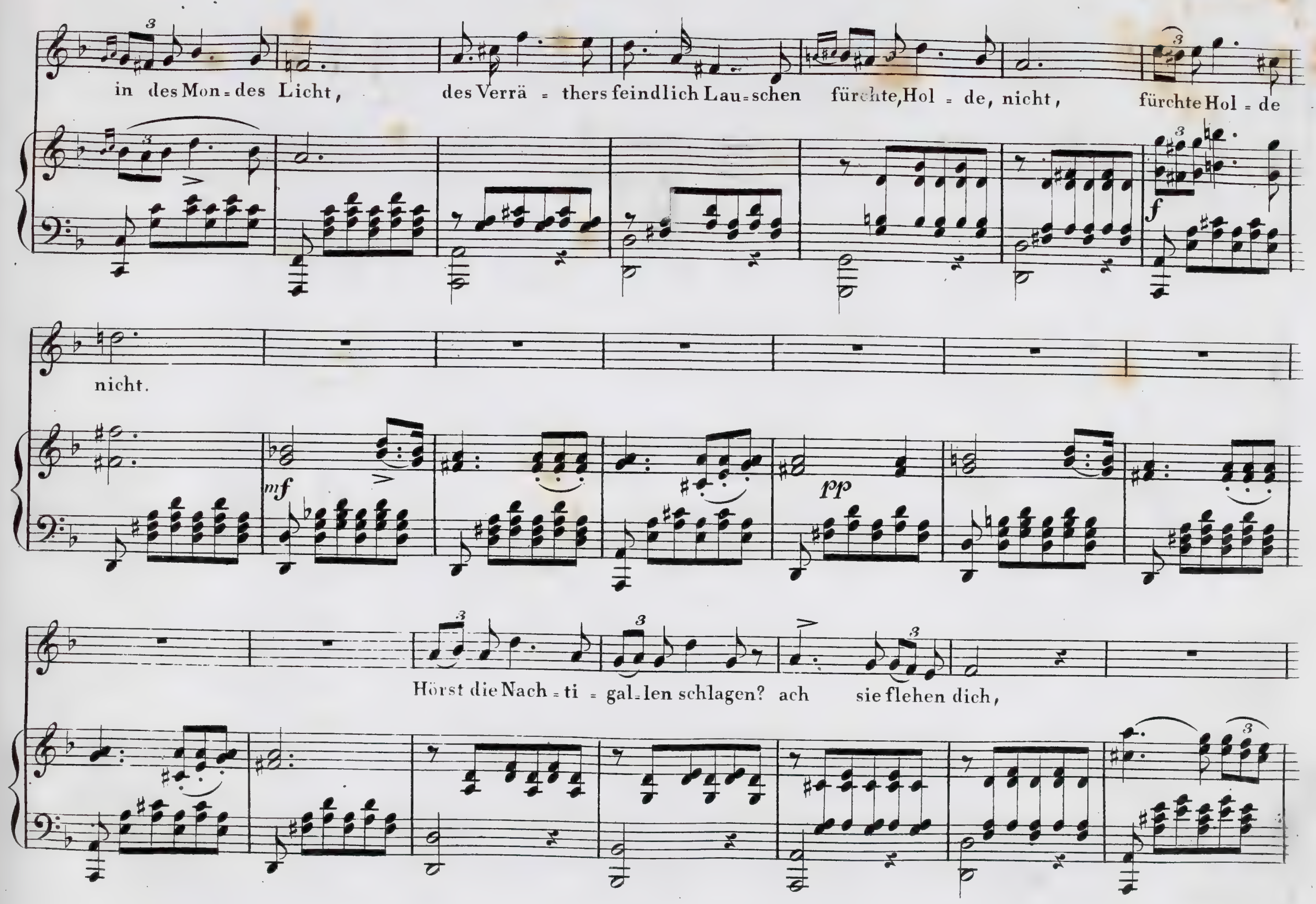
Ständchen,

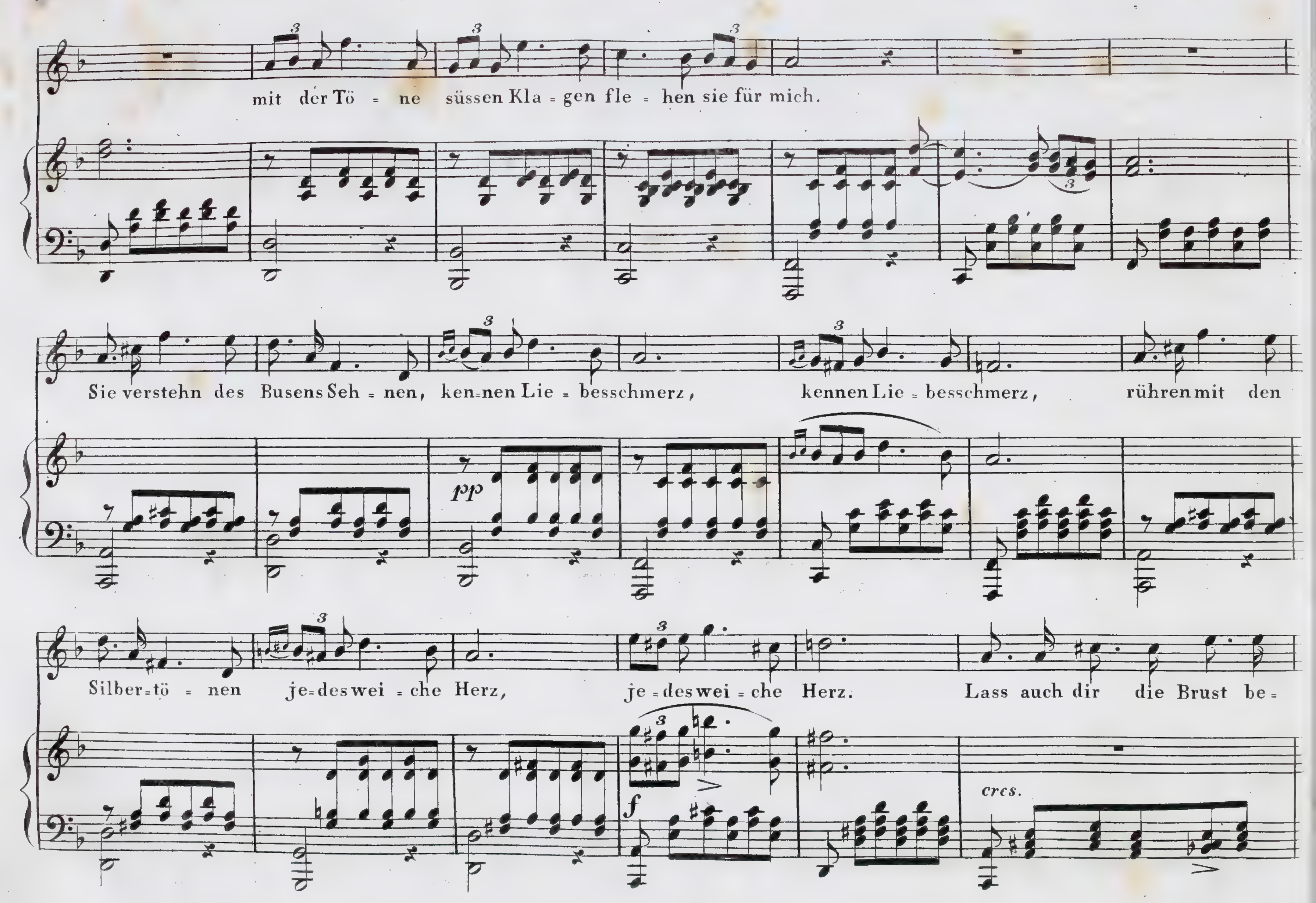
von

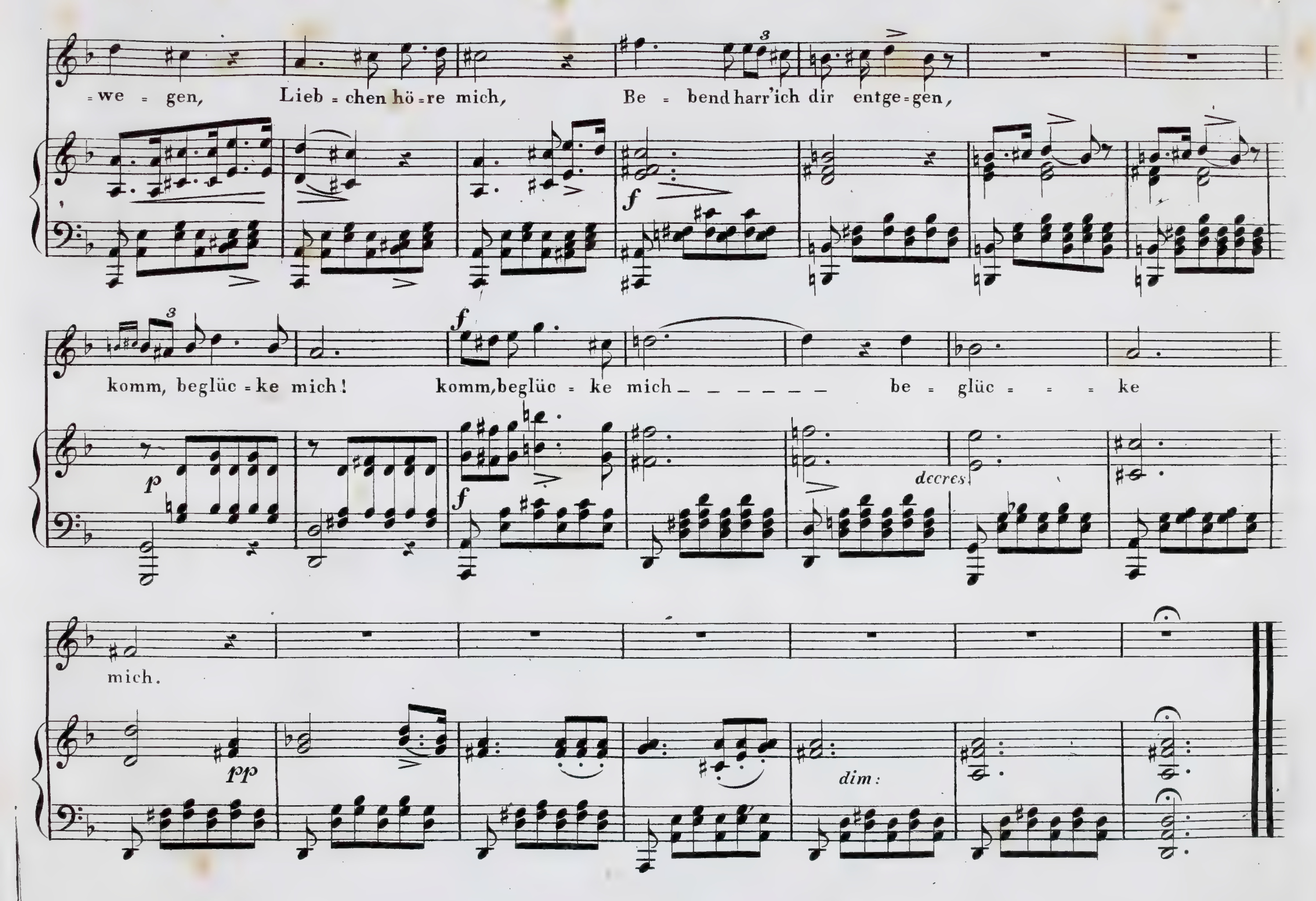
FRANZ SCHUBERT.

(5374.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.


STÄNDCHEN.
Nº 4.
Rellstab.
Mässig.
SINGSTIMME.
PIANO=FORTE.
pp
Lei = se fle = hen meine Lieder
durch dieNacht zu dir,
in den stil = len Hain hernie = der, Lieb = chen kom̄ zu
mir.
Flü = sternd schlanke Wipfel rau = schen in des Mon = des Licht,
pp


in des Mon = des Licht, des Verrä = thers feindlich Lau = schen fürchte, Hol = de, nicht, fürchte Hol = de
nicht.
Hörst die Nach = ti = gal = len schlagen? ach sie flehen dich,
f
mf
pp


mit der Tö = ne süssen Kla = gen fle = hen sie für mich.
Sie verstehn des Busens Seh = nen, ken=nen Lie = besschmerz, kennen Lie = besschmerz, rühren mit den
pp
Silber=tö = nen je=des wei = che Herz, je = des wei = che Herz. Lass auch dir die Brust be=
f
cres.



-we - gen, Lieb - chen hö - re mich, Be - bend harr'ich dir entge - gen,
komm, beglüc - ke mich! komm, beglüc - ke mich — — — — — — be - glüc - - - ke
mich.
f
p
f
decres.
pp
dim:



V.

Aufenthalt,

von

FRANZ SCHUBERT.

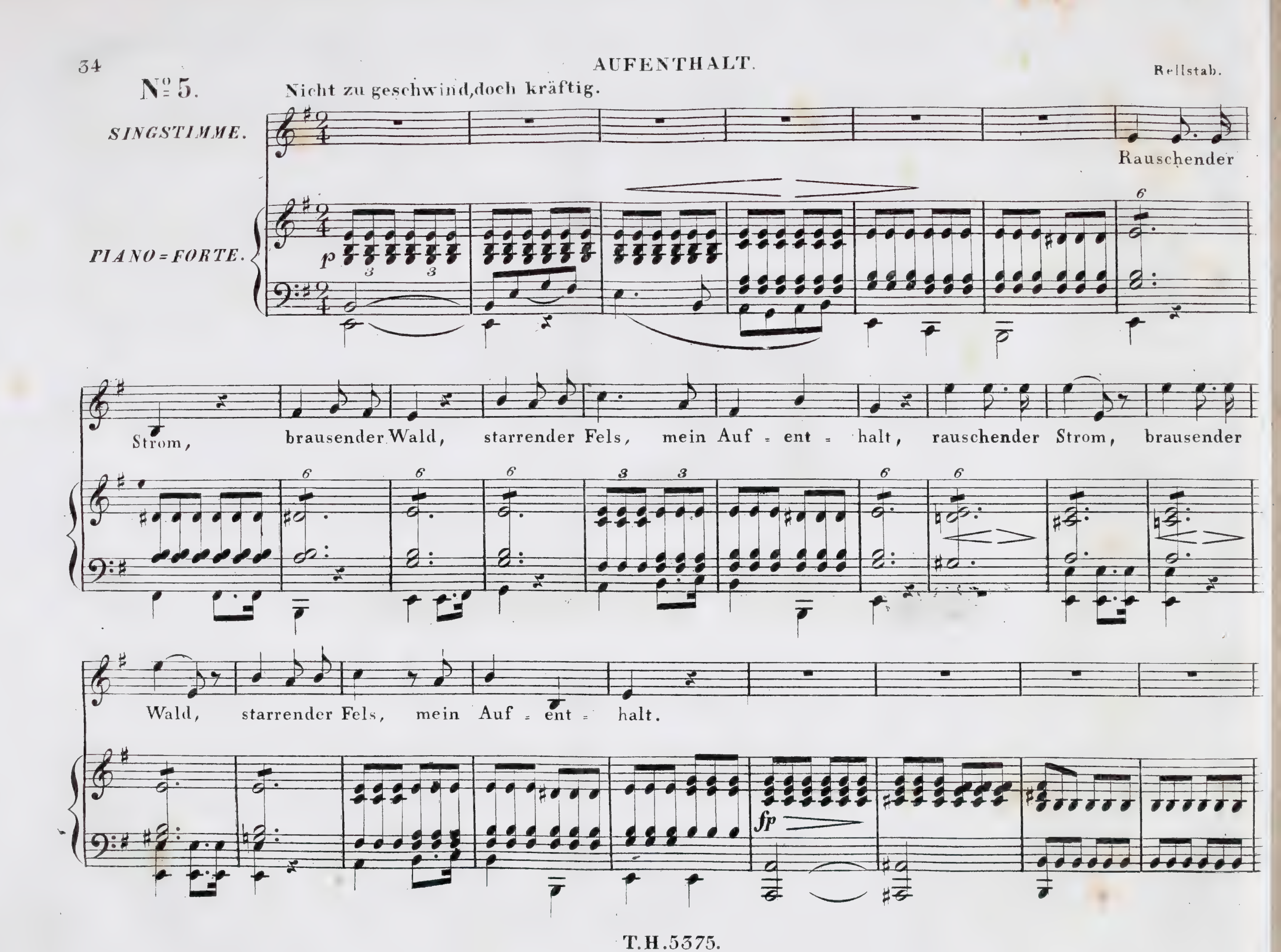
(5375.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

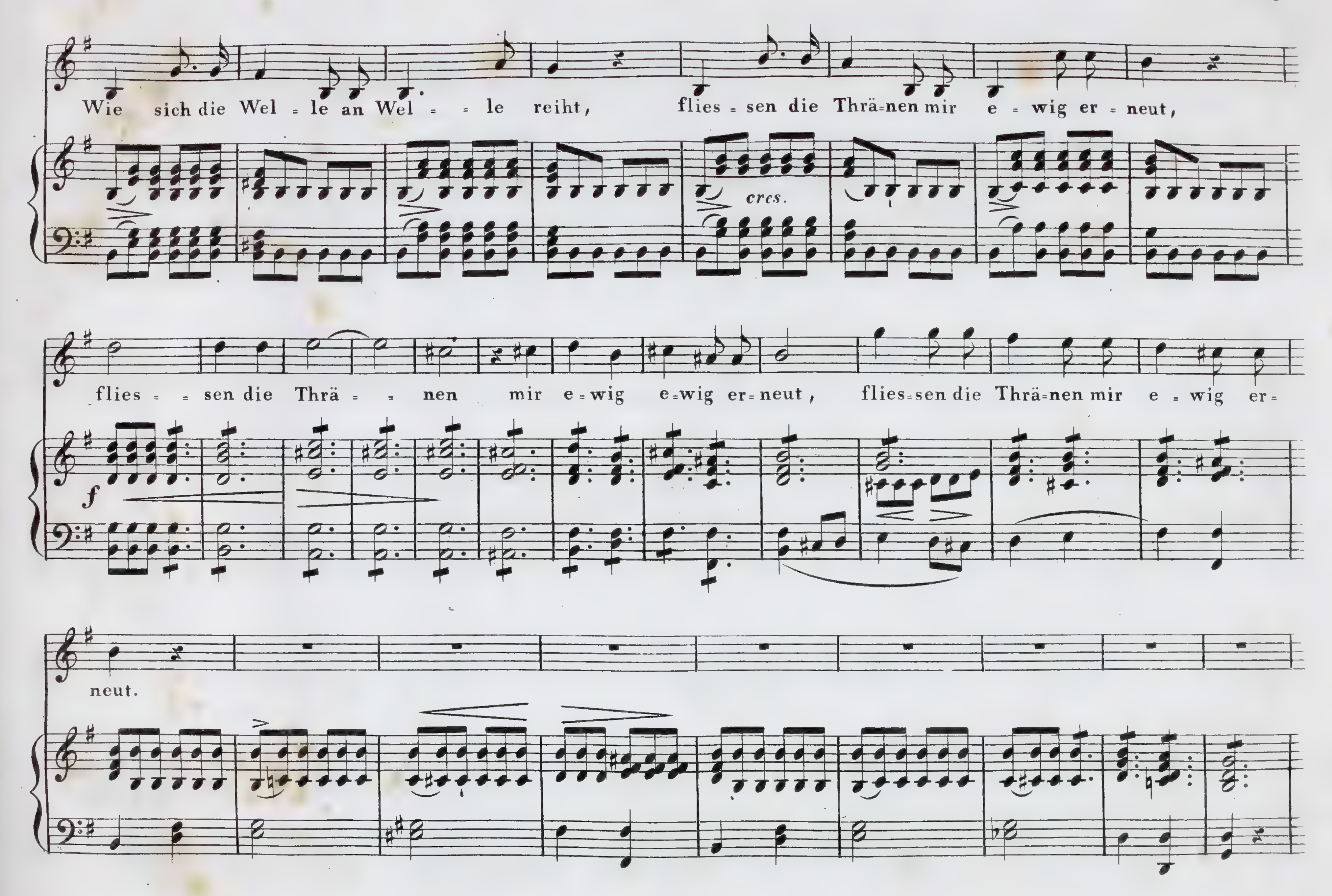
AUFENTHALT.

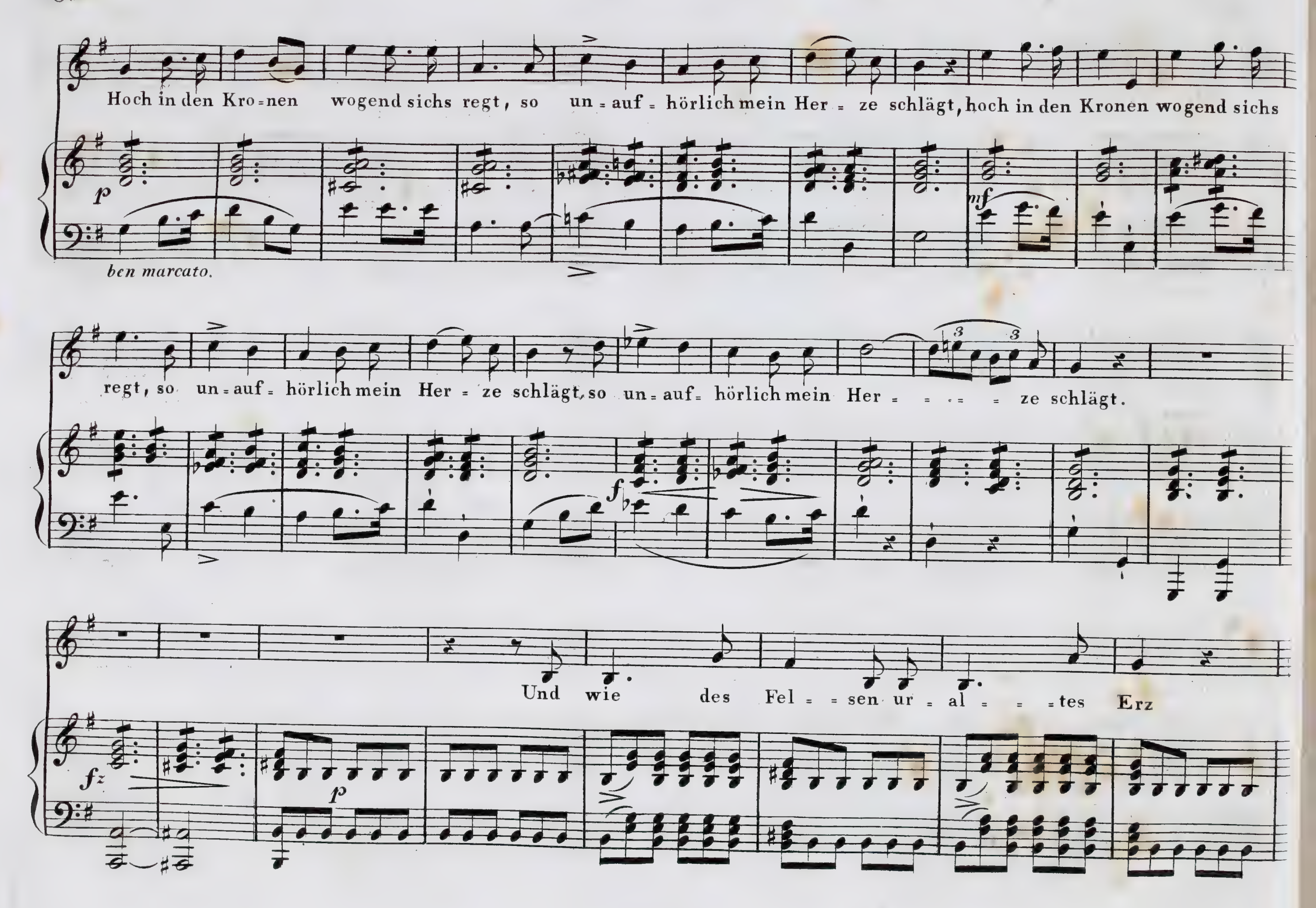
Rellstab.

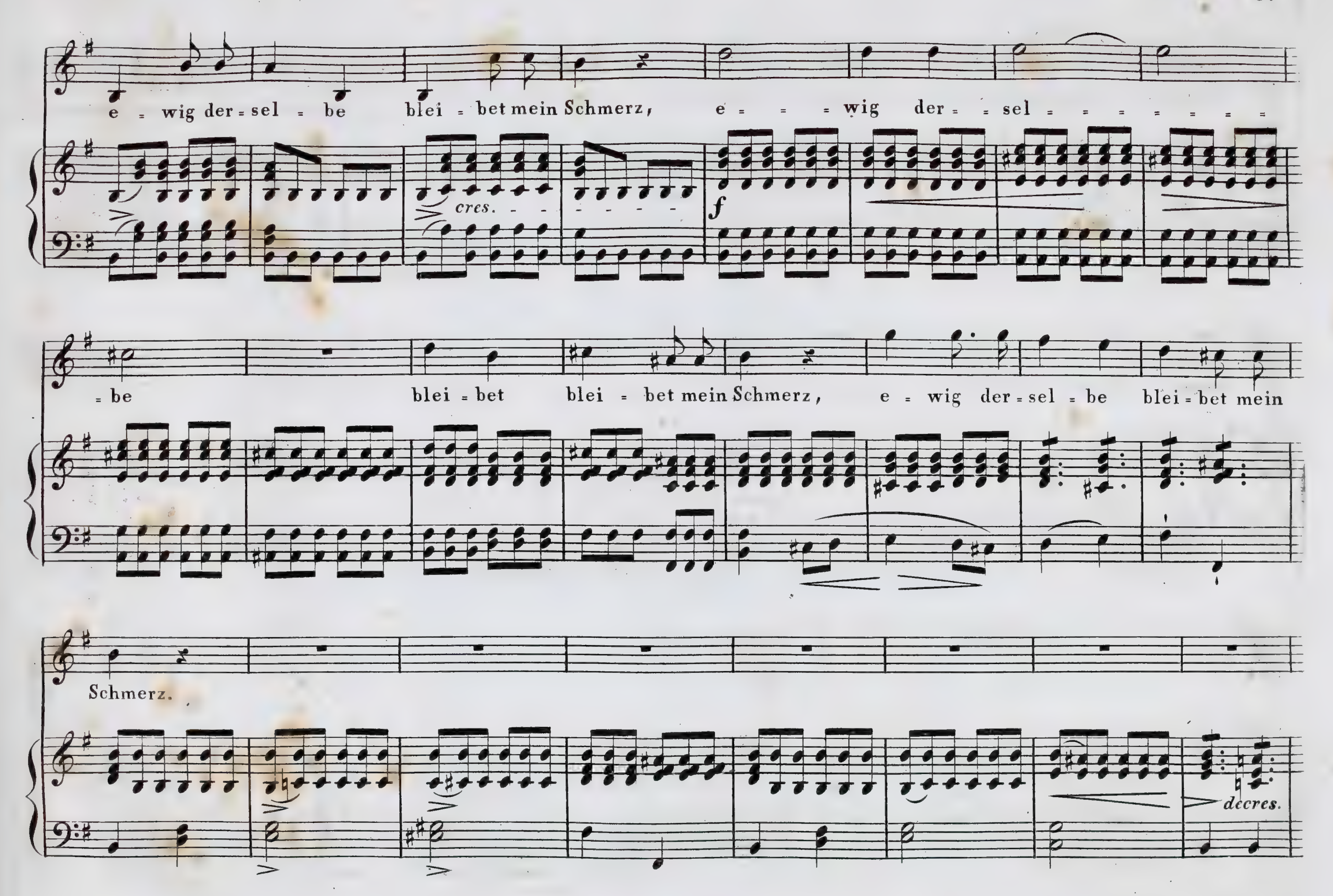
No 5.

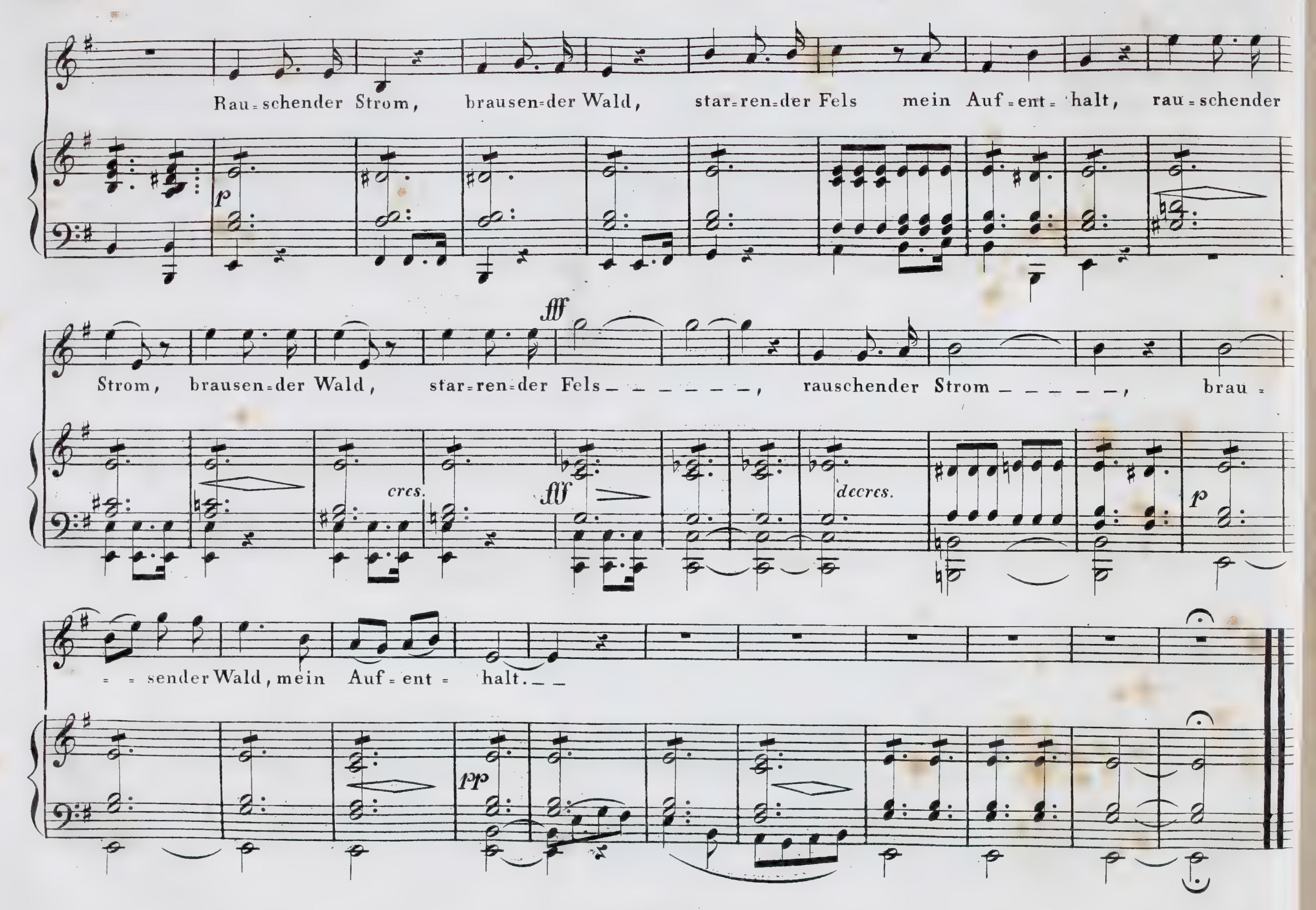
Nicht zu geschwind, doch kräftig.




Wie sich die Wel = le an Wel = = le reiht, flies = sen die Thrä=nen mir e = wig er = neut,
cres.
flies = = sen die Thrä = = nen mir e = wig e = wig er = neut, flies = sen die Thrä = nen mir e = wig er =
f
neut.


Hoch in den Kro=nen wogend sichs regt, so un=auf=hörlich mein Her=ze schlägt, hoch in den Kronen wogend sichs
p
ben marcato.
mf
regt, so un=auf=hörlich mein Her=ze schlägt, so un=auf=hörlich mein Her= = = = =ze schlägt.
f
Und wie des Fel=sen ur=al= = =tes Erz
fz
p


e = wig der = sel = be blei = bet mein Schmerz, e = = = wig der = = sel = = = = = = =
cres.
f
= be blei = bet blei = bet mein Schmerz, e = wig der = sel = be blei = bet mein
Schmerz.
decres.


Rau=schender Strom, brausen=der Wald, star=ren=der Fels mein Auf=ent=halt, rau=schender
p
Strom, brausen=der Wald, star=ren=der Fels, rauschender Strom, brau=
fff
cres.
fff
decres.
p
=sender Wald, mein Auf=ent=halt.
pp

VI.
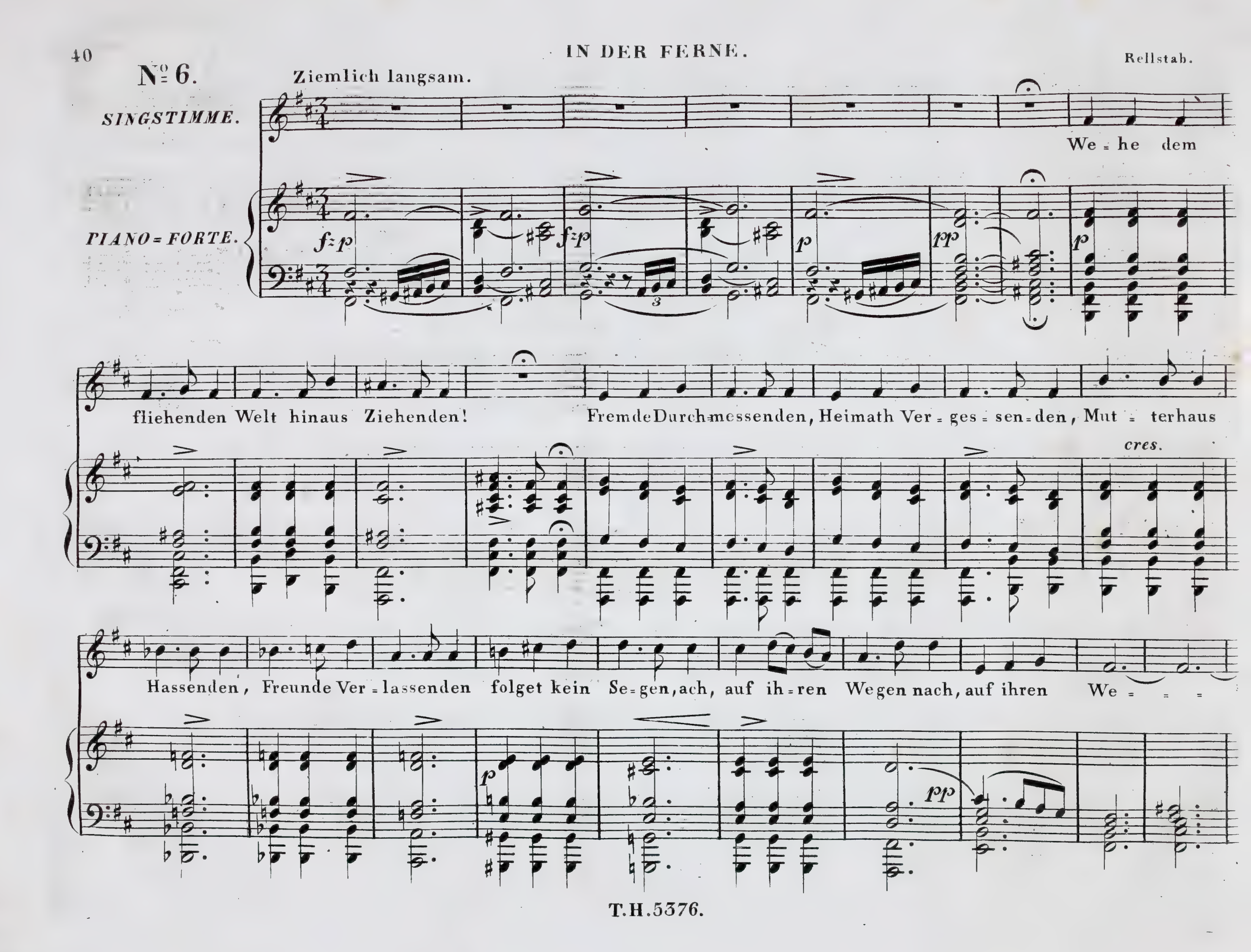
In der Ferne,

von
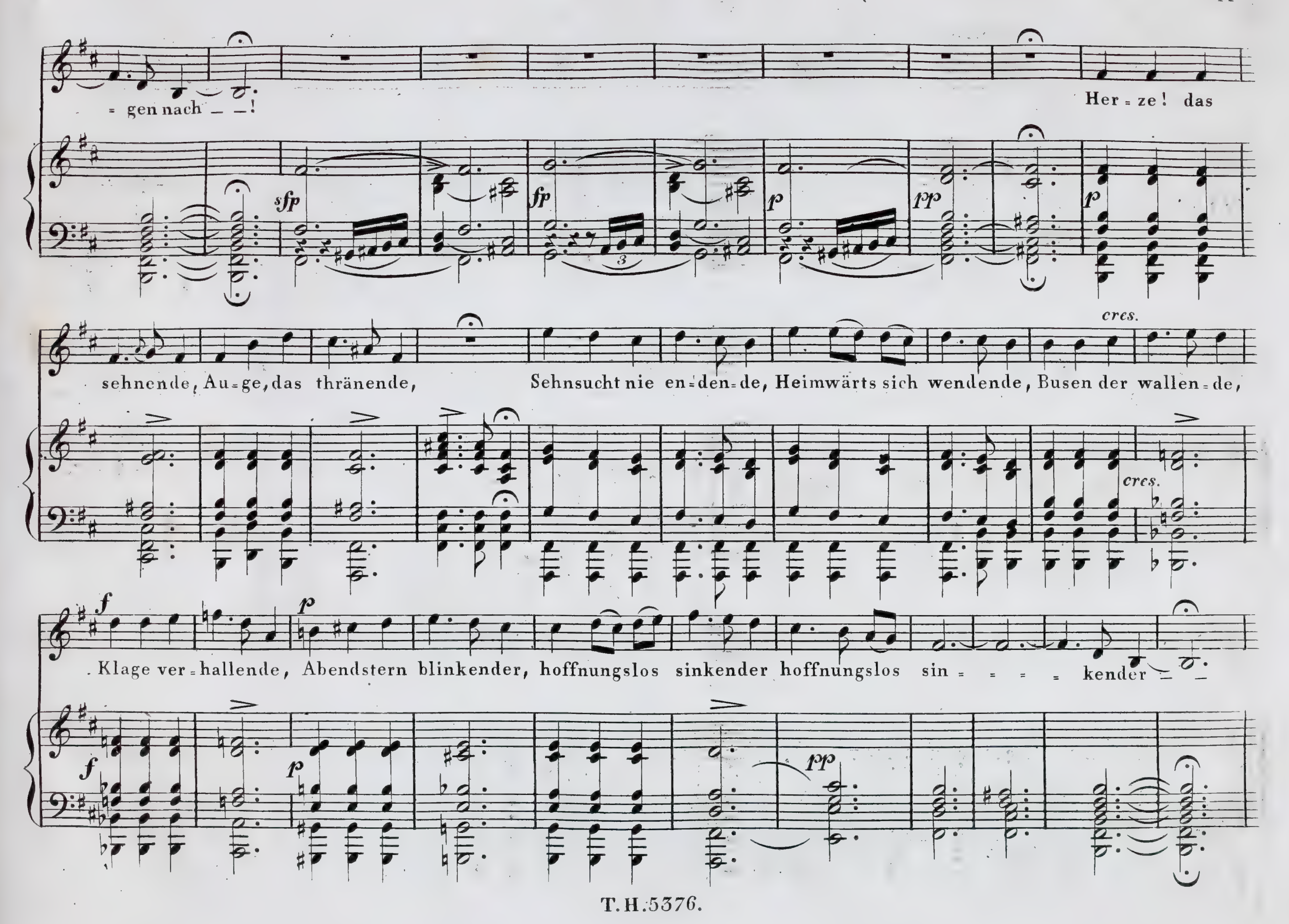
FRANZ SCHUBERT.
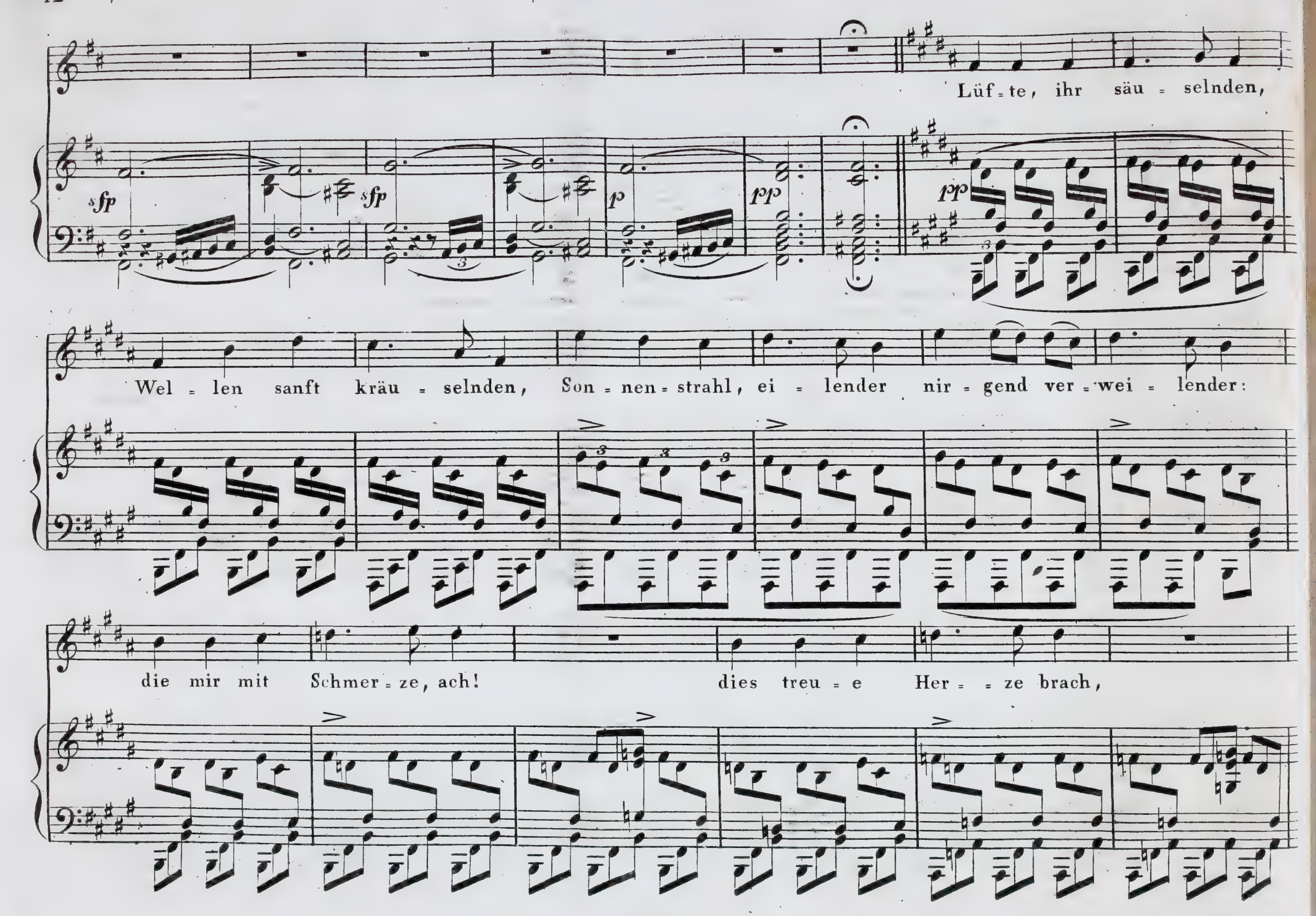
(5376.)
Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.
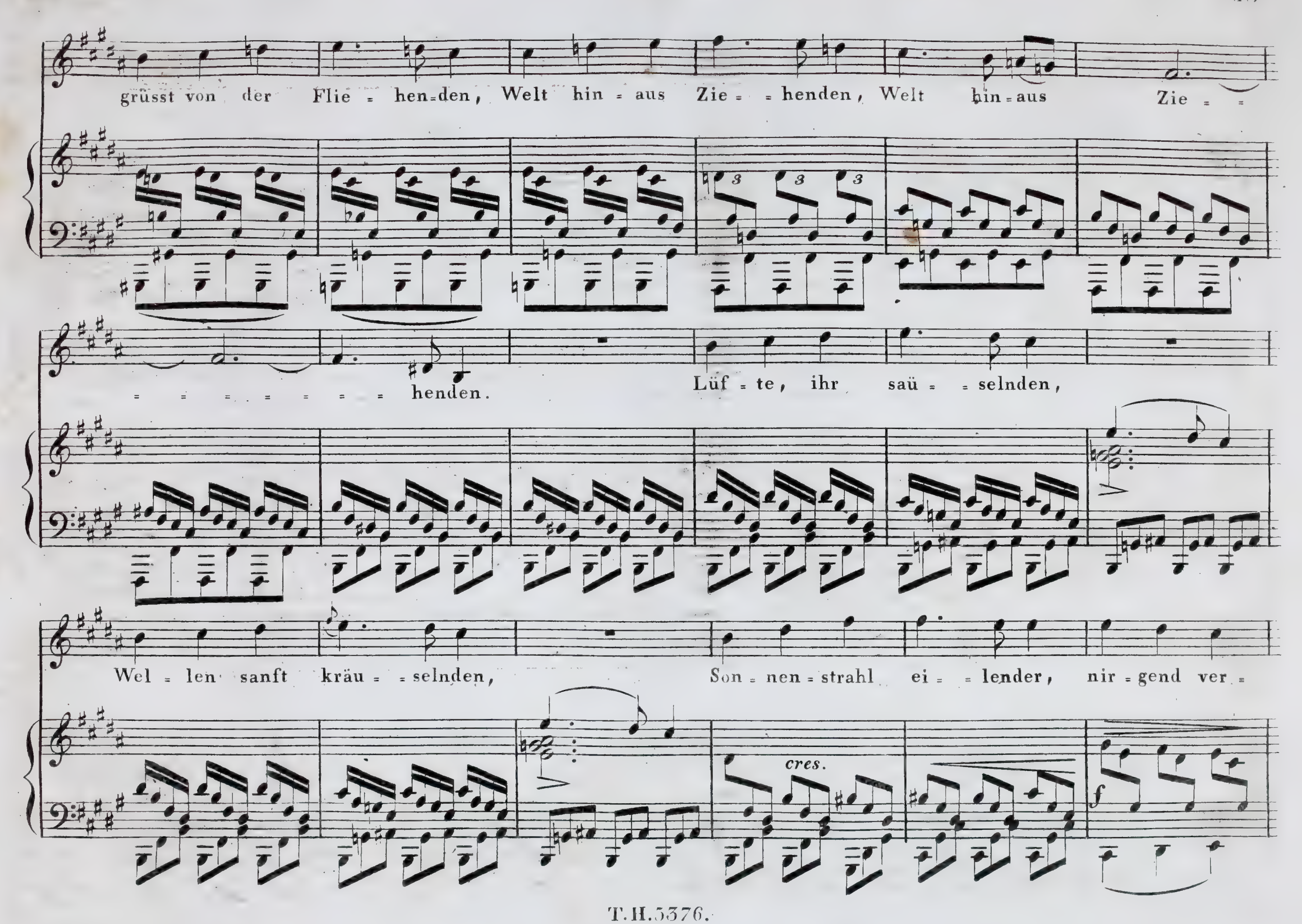
IN DER FERNE.

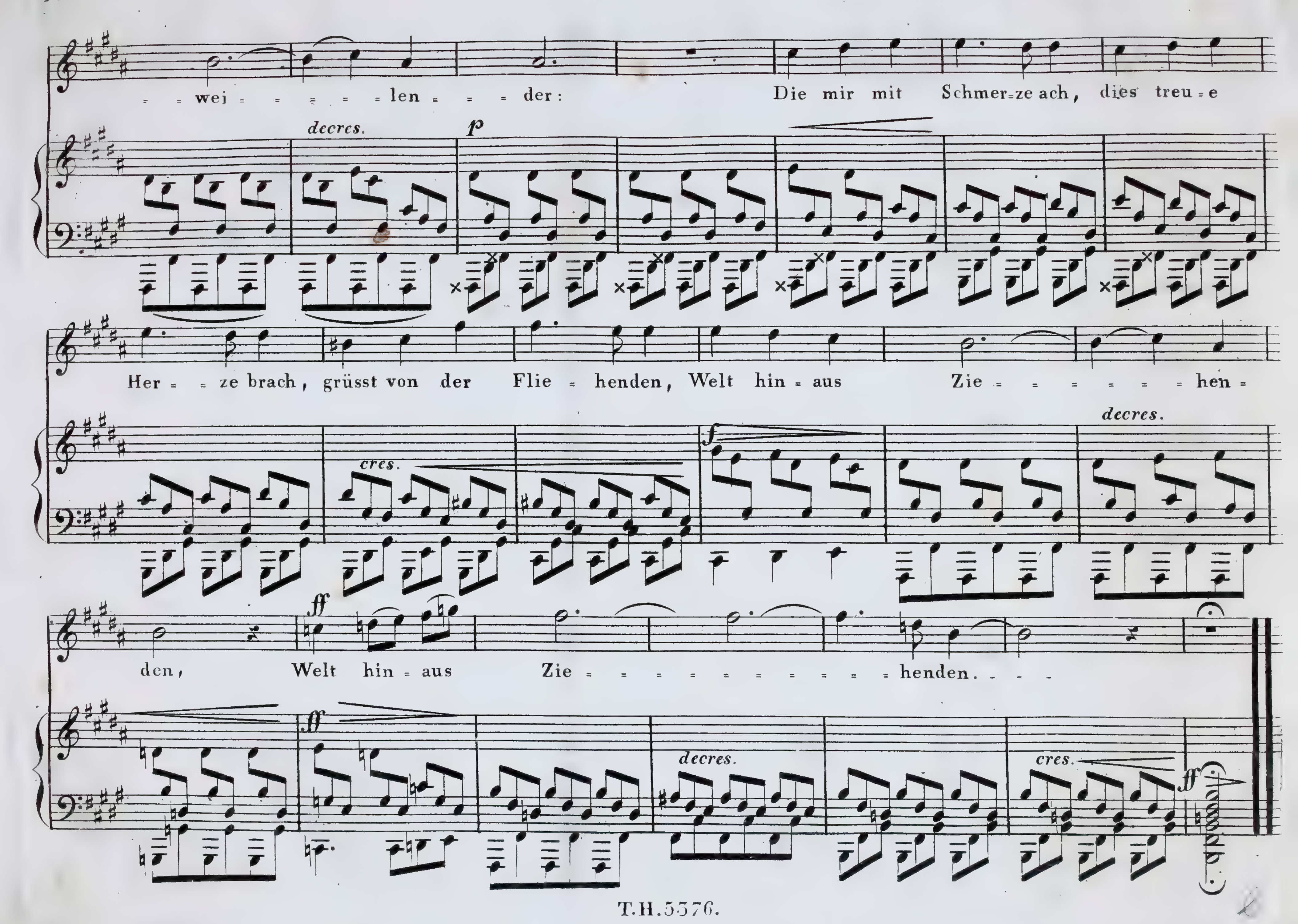


Nº 6.
Rellstab.
Ziemlich langsam.
SINGSTIMME.
PIANO=FORTE.
fzp
pp
p
cres.
We = he dem
fliehenden Welt hinaus Ziehenden! Fremde Durch=messenden, Heimath Ver = ges = sen=den, Mut = terhaus
Hassenden, Freunde Ver = lassenden folget kein Se=gen, ach, auf ih=ren Wegen nach, auf ihren We = = =


= gen nach — —!
Her = ze! das
sfp
fp
p
pp
p
sehnende, Au = ge, das thränende, Sehnsucht nie en = den = de, Heimwärts sich wendende, Busen der wallen = de,
cres.
f
p
Klage ver = hallende, Abendstern blinkender, hoffnungslos sinkender hoffnungslos sin = = = = kender — —
pp


Lüf = te, ihr säu = selnden,
Wel = len sanft kräu = selnden, Son = nen = strahl, ei = lender nir = gend ver = wei = lender:
die mir mit Schmer = ze, ach! dies treu = e Her = ze brach,
sfp
sfp
p
pp
pp


grüsst von der Flie = hen=den, Welt hin = aus Zie = = henden, Welt hin = aus Zie = =
= = = = = = = = henden.
Lüf = te, ihr saü = = selnden,
Wel = len sanft kräu = = selnden,
Son = nen = strahl ei = = lender, nir = gend ver =
cres.
f



= = wei = = = = = len = = = der: Die mir mit Schmer=ze ach, dies treu=e
decres.
p
Her= = ze brach, grüsst von der Flie = henden, Welt hin = aus Zie = = = = = = = hen=
cres.
decres.
den, Welt hin = aus Zie = = = = = = = = = = = henden. . . .
ff
decres.
cres.



